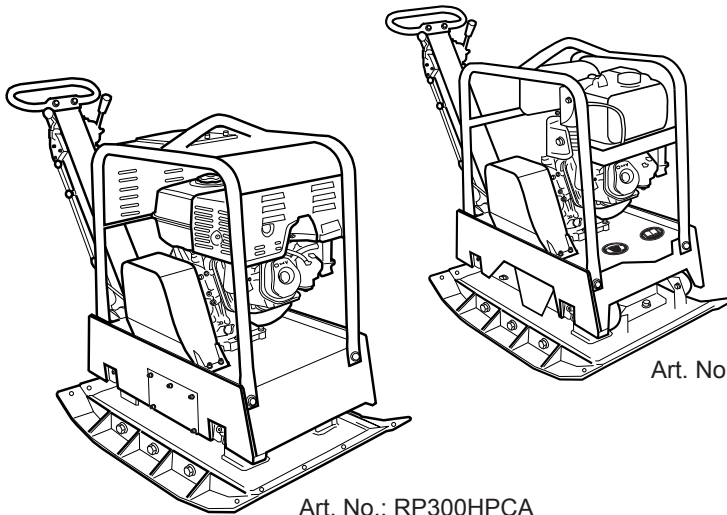




RP-300HPCA RP-160HPC



Art. No.: RP300HPCA

Art. No.: RP160HPC



D

Betriebsanleitung

Rüttelplatte 02

CZ

Návod k obsluze

Vibrační deska 36



ACHTUNG! Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- *unsachgemäßer Behandlung,*
- *Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,*
- *Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,*
- *Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,*
- *nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.*

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

ACHTUNG!

Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl.

Von LUMAG GmbH selbst erstellte Grafiken, Bilder, Texte und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Bilder, Texte und Layouts in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der LUMAG GmbH nicht gestattet.

INHALT

- 1. Einführung**
- 2. Bestimmungsgemäße Verwendung**
- 3. Sicherheitshinweise**
 - 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
 - 3.2 Betriebssicherheit
 - 3.3 Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren
 - 3.4 Service-Sicherheit
 - 3.5 Restgefahren und Schutzmaßnahmen
 - 3.6 Verhalten im Notfall
 - 3.7 Verwendete Warnungs- und Hinweissymbole
- 4. Bedienelemente**
- 5. Maschinentransport**
 - 5.1 Zur mechanischen Anhebung
 - 5.2 Zum Verfahren der Maschine am Boden
 - 5.3 Lagerung
- 6. Inbetriebnahme**
 - 6.1 Empfohlener Kraftstoff
 - 6.2 Antriebsmotor
 - 6.3 Vor Inbetriebnahme
 - 6.4 Motor starten
 - 6.5 Motor abstellen
 - 6.6 Betrieb
 - 6.7 Empfehlung zum Verdichten
 - 6.8 Verdichten ohne Anbauplatten
- 7. Wartung**
 - 7.1 Wartungsplan
 - 7.2 Ölwechsel
 - 7.3 Luftfilter
 - 7.4 Reinigung des Absatzbechers
 - 7.5 Zündkerze
 - 7.6 Antriebsriemen
 - 7.7 Schmierung des Erregers
 - 7.8 Reinigen der Platte
- 8. Fehlerbehebung**
- 9. Hinweis zum Umweltschutz**
- 10. Technische Daten**
- 11. Gewährleistung / Kundendienst**
- 12. EG-Konformitätserklärung**
- 13. Zubehör**
- 14. Bauteile der Maschine (70-73)**

1. EINFÜHRUNG

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Maschine eignet sich zum Verdichten von losen, körnigen Böden, Kies und Sand bei der Graben- und Flächenverdichtung sowie für das Einrütteln von Verbundsteinpflaster. Durch die stufenlose Umschaltbarkeit des Vor- und Rücklaufs eignet sich die Maschine besonders für enge Bereiche.

Das Gerät ist jedoch nicht zur Verdichtung von Böden mit hohem Lehmgehalt geeignet.

Die Maschine darf nur im Freien benutzt werden. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben worden sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

ACHTUNG! Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Die Gummimatte ist ausschließlich zum Einrütteln von Pflastersteinen u. ä. zu verwenden. Sonstige Materialien wie Kies, etc. sind ohne Gummimatte zu bearbeiten.

SICHERHEITSHINWEISE

3. SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Rüttelplatte sind zum Schutz gegen Verletzungs- und Brandgefahr sowie Sachschäden folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Gerät benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort **ACHTUNG** gekennzeichnet sind.


3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise**1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Arbeiten Sie mit dem Motorgerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Wenn der Motor läuft, werden giftige Gase erzeugt. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein.
- Setzen Sie das Motorgerät nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie das Motorgerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Achten Sie auf unebenem Gelände auf sicheren Stand.
- Achten Sie auf nicht abgesperrte Schächte, Gräben und Ausgrabungen.
- Sorgen Sie beim Arbeiten für gute Beleuchtung.
- Benutzen Sie das Motorgerät nicht in leicht entzündlicher Vegetation bzw. wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Bei Trockenheit, Feuerlöscher bereitstellen (**Brandgefahr**).

- 3. Halten Sie andere Personen fern**
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, nicht an das Motorgerät. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 4. Bewahren Sie unbenutzte Werkzeuge sicher auf**
 - Unbenutzte Werkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 5. Überlasten Sie Ihre Maschine nicht**
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 6. Benutzen Sie das richtige Werkzeug**
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Werkzeug ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
 - Halten Sie das Werkzeug immer sauber.
- 7. Tragen Sie geeignete Kleidung**
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe, Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
 - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.
 - Tragen Sie bei allen Arbeiten stets einen Arbeitsanzug aus festem Material.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz und Schutzhelm.
- 8. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)**
 - Tragen Sie immer Kopf-, Augen-, Hand-, Fuß- sowie Gehörschutz.
 - Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten (beim Verdichten entsteht gelegentlich Staub) einen Atemschutz.
- 9. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 10. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 11. Seien Sie aufmerksam**
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie unkonzentriert sind.
 - Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen arbeiten, die das Sehvermögen, die Geschicklichkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
- 12. Auffüllen von Kraftstoff**
 - Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.
 - Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.
 - Beim Arbeiten mit der Rüttelplatte entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie die Maschine vor dem Betanken abkühlen. Es könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.
 - Darauf achten, dass der Tank mit nicht zuviel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
 - Verschluss-Schraube am Kraftstofftank gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.
- 13. Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen.**

 VORSICHT

- Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen. Symptome wie z.B. Einschlafen

SICHERHEITSHINWEISE

der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut können auftreten. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

- Geeignete Handschuhe und regelmäßige Pausen können jedoch die Benutzungsdauer verlängern. Beachten Sie aber, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung und/oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
- 14. Überprüfen Sie das Motorgerät**
- Vor weiterem Gebrauch des Motorgerätes müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Motorgerätes zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Defekte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Motorgeräte, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

15.  WARNUNG

- Der Gebrauch anderer Anbauteile sowie Zubehör, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

16. Verwenden Sie nur zugelassene Teile

- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

3.2 Betriebssicherheit

 WARNUNG

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist das Bedienen der Maschine untersagt. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen im Rahmen einer Ausbildung und unter Aufsicht einer geschulten Person die Maschine benutzen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

- **NIEMALS** das Gerät für Anwendungen einsetzen, für die es nicht vorgesehen ist.
- **NIEMALS** den Motor oder Auspufftopf bei laufendem Motor bzw. kurz nach dem Abschalten berühren. Diese Bereiche werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- **IMMER** Original-Zubehörteile verwenden. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren Maschinenschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **NIEMALS** die Maschine ohne Riemenschutz betreiben. Offene Antriebsriemen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.
- **NIEMALS** das Gerät unbeaufsichtigt laufen lassen.

- **IMMER** sicherstellen, dass Flächen, die verdichtet werden sollen, keine stromführenden Kabel, Gase, Wasser oder Kommunikationsleitungen enthalten.
- **IMMER** sicherstellen, dass Seitenwände von Gräben, Gruben, Halden- und Böschungsrändern stabil sind und nicht durch die Vibration bei der Verdichtung einfallen. Vorsicht vor Absturz- oder Umsturzgefahr!
- **IMMER** den Arbeitsbereich abgrenzen und Mitglieder der Öffentlichkeit und unbefugtes Personal fernhalten.
- **IMMER** beim Betreiben der Maschine regelmäßig Pausen einlegen. Vibration oder wiederholte Arbeitsvorgänge können zu Schäden an Händen und Armen führen.
- **IMMER** sicherstellen, dass der Bediener vor Verwendung der Rüttelplatte mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und Betriebsverfahren vertraut ist.
- **IMMER** persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden.
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzusatmen.
 - Augenschutz zur Verminderung des Risikos, dass die Augen beschädigt werden.
 - Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe, Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
 - Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
 - Tragen Sie dem Arbeitsumfeld entsprechend einen Schutzhelm gegen herumfliegende Teile.
- **IMMER** beim Bedienen der Maschine einen Gehörschutz tragen.

ACHTUNG: Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 80 dB(A) überschritten wird, muss ein Ohrenschutz getragen werden.

- **IMMER** Motor abstellen wenn die Rüttelplatte nicht benutzt wird.
- **IMMER** den Kraftstoffhahn schließen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
- **NIEMALS** den Chokehebel benutzen, um den Motor zu stoppen.
- **IMMER** die Rüttelplatte so führen, dass Quetschungen am Bediener zwischen Gerät und festem Gegenstand vermieden werden.
- **IMMER** die Maschine ordnungsgemäß lagern, wenn sie nicht benutzt wird. Wählen Sie einen sicheren Standort, sodass die Maschine nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann. Stellen Sie das Gerät nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung auf.
- **IMMER** vor Inbetriebnahme Schutzvorrichtungen und Schutzbleche auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen.
 - Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen alle Bedingungen erfüllen um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- **IMMER** vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen. Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

3.3 Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise aus dem Motorenhandbuch und parallel dazu die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- Lassen Sie die Maschine **NICHT** in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen laufen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät **NICHT** in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie **NICHT** beim Arbeit mit der Rüttelplatte.
- Überprüfen Sie **IMMER** Benzinleitungen, Tankdeckel und Kraftstofftank auf undichten Stellen oder Risse. Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.
- Tanken Sie das Gerät **NICHT** auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.
- Füllen Sie den Kraftstofftank **IMMER** in einem gut ventilierten Bereich auf.
- Betanken Sie die Maschine **NICHT** in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie **NICHT** beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim Auftanken **KEINEN** Kraftstoff.
- Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Auftanken **IMMER** den Tankdeckel aufsetzen und gut verschließen.
- Kraftstoffe in einem speziellen Behälter entfernt von Wärme und Zündquelle lagern.

3.4 Service-Sicherheit

WARNUNG

Unschlagmäßige Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben. Und das für lange Zeit.

- Die Maschine **NICHT** in laufendem Zustand reinige, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.
- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten **IMMER** die Zündkerze herausnehmen. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.
- **NIEMALS** Gerät ohne Luftfilter laufen lassen.
- **KEIN** Benzin oder andere entflammaren Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteile verwenden. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.
- In der Nähe des Auspufftopfes **KEIN** Papier, Pappe oder ähnliches Material stapeln. Durch den heißen Auspufftopf kann ein Brandherd entstehen.
- **IMMER** nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät anbringen.
- **IMMER** auf den betriebssicheren Zustand der Rüttelplatte achten, insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit überprüfen.
- Beschädigte bzw. abgenutzte Maschinenteile **IMMER** durch neue Original-Ersatzteile

- ersetzen.
- **IMMER** den Tankverschluss regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
 - **IMMER** die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen reinigen.
 - Die Aufkleber an der Maschine warnen vor Gefahren. Die Maschine **IMMER** sauber halten und gegebenenfalls beschädigte Aufkleber ersetzen.

Bitte beachten Sie zusätzlich auch die entsprechenden, in Ihrem Land gültigen Vorschriften und Richtlinien.

3.5 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Quetschen

Nachlässiges Führen der Rüttelplatte kann zu schweren Verletzungen führen.

→ In unebenem Gelände und bei der Verdichtung von grobem Material ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand.

Stoß

Bei verfestigten, harten oder unnachgiebigen Böden kann es am Handgriff zu starken Rückstößen kommen.

→ Vermeiden Sie verfestigte, harte oder unnachgiebige Böden mit dem Gerät zu bearbeiten. Bediengriff gut halten, Schutzkleidung tragen.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

→ Motorgerät abkühlen lassen.

SICHERHEITSHINWEISE

*Gefährdung durch Lärm***Gehörschädigungen**

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit der Rüttelplatte kann zu Gehörschädigungen führen.

→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

*Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe***Kontakt, Einatmung**

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßige Pausen einlegen.

Feuer, Explosion

Kraftstoff ist feuergefährlich.

→ Während dem Arbeiten und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.

*Gefährdung durch Vibration***Ganzkörpervibration**

Längeres Arbeiten mit der Rüttelplatte kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.

→ Regelmäßig Pausen einlegen.

*Sonstige Gefährdungen***Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen**

Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.

→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

3.6 Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

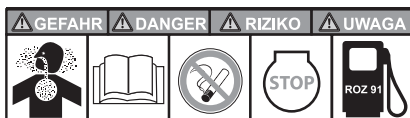
Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- *wo es geschah*
- *was geschah*
- *wie viele Verletzte*
- *welche Verletzungsart*
- *wer meldet!*

3.7 Verwendete Warnungs- und Hinweissymbole

HINWEIS

Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist somit als erstes Motoröl einzufüllen. Eine Nichtbeachtung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen.



GEFAHR!

- * Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.
- * Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung der Maschine und das Motorhandbuch lesen.
- * Den Motor von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- * Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- * Kraftstoff - bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher.



GEBOTE

- * Vor Inbetriebnahme die mitgelieferten Betriebsanleitungen lesen und beachten. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.
- * Beim Betreiben der Maschine immer Gehör- und Augenschutz tragen. Tragen Sie dem Arbeitsumfeld entsprechend einen Schutzhelm.
- * Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe tragen.

WARNUNG

- * Ein Verfangen im sich drehenden Riemen verursacht eine Handverletzung. Riemenschutz immer aufsetzen.
- * Heiße Oberfläche! Berührung kann zu Verbrennungen führen. Instandhaltungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgekühltem Motor durchführen.

VERWENDETE SYMBOLE



VORSICHT!
* Hebepunkt / Bindepunkt

**GAS-REGULIERHEBEL**

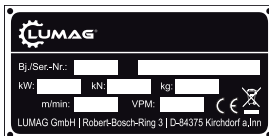
Schildkröte bedeutet LANGSAM oder LEERLAUF
Kaninchen bedeutet VOLLGAS oder SCHNELLLAUF

**HEBEL FÜR VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSFAHRT**

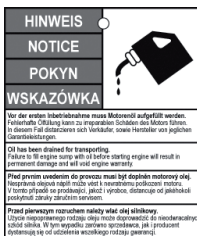
Rücklauf

Stand

Vorlauf

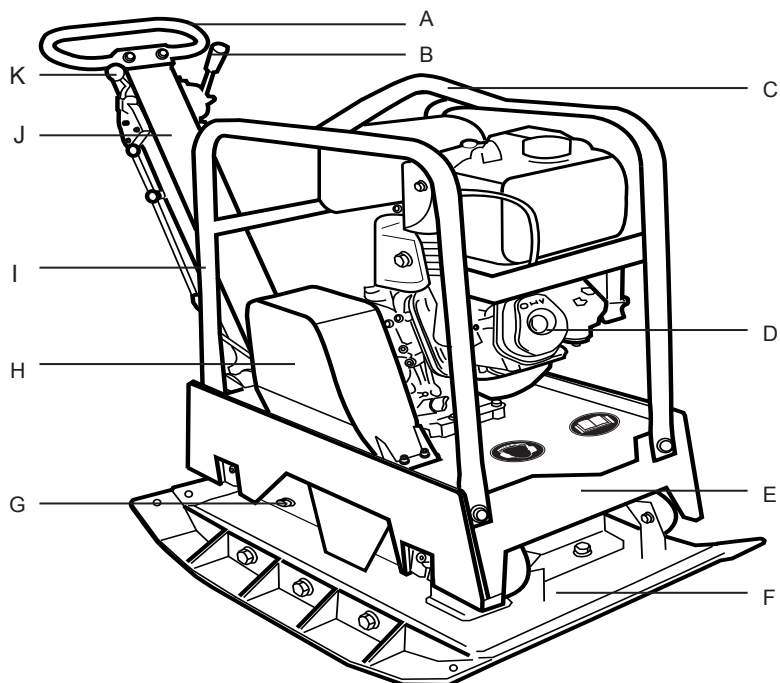
**TYPENSCHILD**

Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Seriennummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.

**HINWEIS**

Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl.

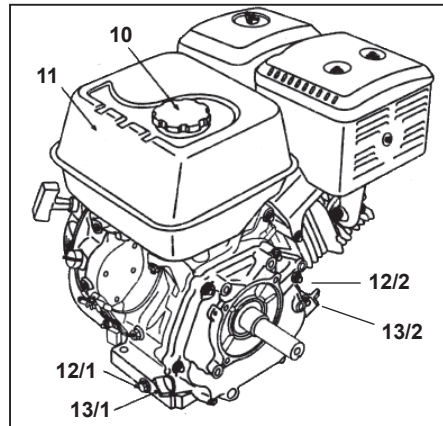
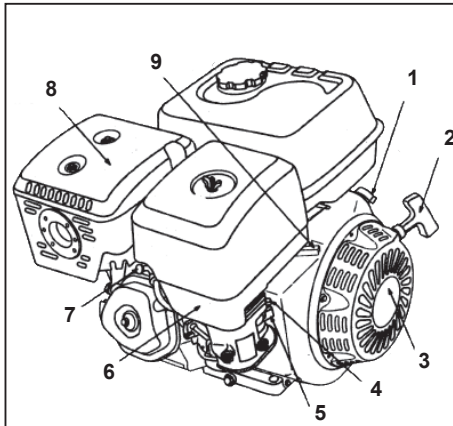
4. BEDIENELEMENTE



Rüttelplatte

- A) Führungsbügel
- B) Schaltbügel (Vor- und Rücklauf)
- C) Zentralaufhängung
- D) Antriebsmotor
- E) Konsole
- F) Bodenplatte
- G) Einfüllbohrung für Erregeröl
- H) Antriebsriemen / Riemenschutz
- I) Schutzrahmen
- J) Deichsel
- K) Gas-Regulierhebel

BEDIENELEMENTE

**Motor**

- 1 Zündschalter
- 2 Reversierstarter
- 3 Rücklaufstarter
- 4 Chokehebel
- 5 Kraftstoffhahn
- 6 Luftfilter
- 7 Zündkerze
- 8 Auspufftopf
- 9 Gashebel
- 10 Tankdeckel
- 11 Kraftstofftank
- 12/1 Belüftungsschraube (nur für den Motorölwechsel)
- 12/2 Ölablassschraube
- 13/1 Öleinfüllverschluss (nur für Wartungsarbeiten in der Werkstatt)
- 13/2 Öleinfüllverschluss / Messstab

5. MASCHINENTRANSPORT

WARNUNG

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Weiters ist sicherzustellen, dass Personen durch Abkippen oder Abrutschen der Maschine sowie durch Hoch- oder Herabschlagen von Maschinenteilen nicht gefährdet werden.

- Beim Transport immer den Motor ausschalten und abkühlen lassen!
- Kraftstoffhahn (5) schließen, d.h. auf „OFF“ stellen und das Gerät waagrecht ausrichten, um einen Kraftstoff- bzw. Ölaustritt zu vermeiden.
- Bei einem Transport über längere Distanzen ist der Kraftstofftank (11) restlos zu entleeren.
- Zum Transport der Vibrationsplatte nur geeignete Hebevorrichtungen mit einer Mindesttraglast von 200 kg (RP-160HPC) und 350 kg (RP-300DHPKA) verwenden.
- Die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen sichern und zusätzlich am Schutzrahmen verzurren.

HINWEIS

Zum Verladen und Transportieren von Verdichtungsgeräten mit Hebevorrichtung sind geeignete Anschlagmittel an den dafür vorgesehenen Anschlagstellen zu befestigen.

Verladerampen müssen tragfähig und standsicher sein.

5.1 Zur mechanischen Anhebung

- Vor dem Heben sicherstellen, dass das Hubgerät fähig ist, das Maschinengewicht (siehe ‚Technische Daten‘) ohne Gefahr tragen zu können.
- Geeigneten Hubhaken an der Aufhängung (C) anbringen und vorsichtig hochziehen, um Verletzungen zu vermeiden.
- **NIEMALS** unter schwebende Lasten stellen.

5.2 Zum Verfahren der Maschine am Boden

- Der Transport-Rollwagen erleichtert die Handhabung. Durch Vorwippen/ -drücken der Maschine am Führungsbügel - mit Hilfe einer 2. Person - lässt sich der Rollwagen in die Bodenplatte einhaken.

ACHTUNG: Verwenden Sie den Transport-Rollwagen nur auf ebenen und festen Untergrund und für kurze Wege.

5.3 Lagerung

Lagerung der Rüttelplatte für einen Monat oder länger:

- Schmutz und Steine von der Bodenplatte (F) entfernen.
- Luftfilter (6) säubern oder bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.
- Zylinderkopfrippen säubern.
- Motoröl wechseln.
- Rüttelplatte und Motor zum Schutz vor Staub abdecken und an einem trockenen sauberen Ort lagern.

6. INBETRIEBNAHME

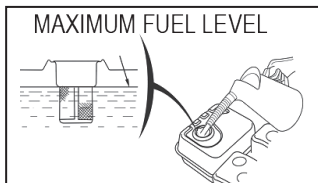
ACHTUNG

Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“).

6.1 Empfohlener Kraftstoff

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.

Tankvolumen: 6,5 Liter (RP-160HPC / RP-300HPCA)



Kraftstofftank

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Nur reinen Kraftstoff und saubere Einfüllgefäße verwenden. Kraftstoff nicht verschütten.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

6.2. Antriebsmotor

Der Motor wird mit einem Zündschalter (ON/OFF-Schalter) bedient, der sich unterhalb des Kraftstoff-Tanks befindet. Die Motorgeschwindigkeit wird durch einen automatisch gesteuerten Gas-Regulierhebel (K) bedient, der sich an der Deichsel befindet.

ACHTUNG

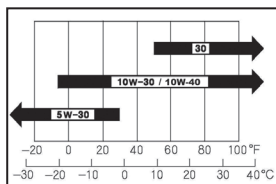
Der Motor ist mit einer Ölwarnvorrichtung ausgestattet, die den Motor ausschaltet oder das Anschalten verhindert wenn der Ölstand unterhalb des sicheren Pegels fällt.

6.3 Vor Inbetriebnahme

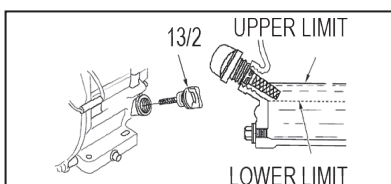
HINWEIS

Vor der ersten Inbetriebnahme muss Motorenöl aufgefüllt werden! Fehlerhafte Ölfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

- Handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 verwenden.
- Öleinfüllverschluss / Messstab (13/2) am Motor abnehmen.
- Motorenöl einfüllen bis es sichtbar im Gewinde der Einfüllöffnung steht (= Unterkante der Öleinfüllöffnung). **Einfüllmenge ca. 1,1 Liter** (RP-160HPC / RP-300HPCA). Nicht überfüllen!



Motorenöl



Motoröl-Einfüllschraube

Prüfen Sie vor Aufnahme der Tätigkeit und nach 4 Stunden Benutzung:

- den Motorölstand – bei Bedarf nachfüllen
- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Luftfilterzustand – bei Bedarf reinigen bzw. auswechseln
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz – besonders auf die Treibriemen Schutzabdeckung bzw. Motor und Rüttelwerk achten, lose Schrauben können die Maschine beschädigen
- die Riemenspannung — die normale Schwingung muss 10 -15 mm betragen, wenn die Riemen mit Kraft auf halbem Abstand zwischen beiden Riemenscheiben eingedrückt werden. Wenn die Riemen zuviel Spiel haben, kann der Aufschlag unzureichend sein, oder die Vibration unkontrolliert erfolgen und somit Schäden an der Maschine hervorgerufen werden.
- den Erregerölstand – bei Bedarf nachfüllen

ACHTUNG


Der Motor ist mit einer Ölwarnvorrichtung ausgestattet, die den Motor ausschaltet oder das Anschalten verhindert wenn der Ölstand unterhalb des sicheren Pegels fällt.

6.4 Motor starten**⚠ GEFAHR**

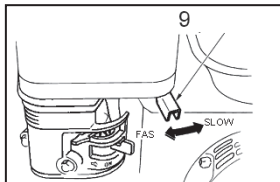
Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

1. Motorölstand kontrollieren
2. Zündkerzenstecker aufstecken
3. Luftfilter sauber?
4. Ausreichend Kraftstoff im Behälter?
5. Kraftstoffhahn (5) öffnen.

Warmer Motor: Choke nicht verwenden (auf Betriebsstellung). 

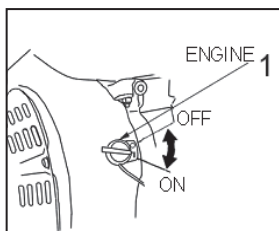
Kalter Motor: Chokehebel (4) bis zum 1. Einrasten schieben (Choke auf START). 

6. Gashebel (9) auf langsamer (slow) stellen.



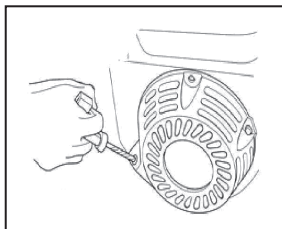
Gashebel nach rechts (langsamer)

7. Zündschalter (1) auf „ON / EIN“ stellen.



Zündschalter einschalten

- Reversierstarter (2) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann kräftig am Seilzug anziehen und langsam wieder einrollen lassen.




Motor starten

ACHTUNG

Bei wiederholtem Startversuch Stillstand des Motors abwarten.

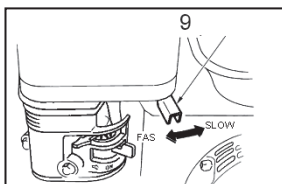


Bei Motorhochlauf setzt die Vibration ein.

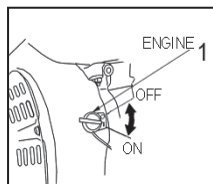
- Wenn der Choke benutzt wird, Motor ca. 20 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
- Anschließend Chokehebel in Betriebsstellung schieben. 
- Schaltbügel (B) in Fahrtrichtung drücken.

6.5 Motor abstellen

- Gashebel (9) auf langsamer (slow) stellen.
- Zündschalter (1) auf „OFF / AUS“ stellen.



Gashebel nach rechts (langsamer)



Zündschalter Aus-Stellung

- Anschließend Kraftstoffhahn (5) schließen.

6.6 Betrieb

Die Rüttelplatte ist mit einer Fliehkraftkupplung ausgerüstet, sodass das Getriebe bei Leerlaufdrehzahl nicht angetrieben wird. Mit steigender Drehzahl rückt die Kupplung ein und das Getriebe fängt an mitzudrehen. Für eine einwandfreie Funktion muss der Motor auf Höchstzahl eingeregelt werden.

Vorwärts- und Rückwärtsfahrt

Lassen Sie den Motor unter Vollgas laufen und stellen sie den Schaltbügel (B) auf Mitte. Mit dem Gasregulierhebel (K) können Sie Ihre Geschwindigkeit variabel einstellen.



vorwärts und rückwärts

Mit dem Schaltbügel (B) bestimmt man auch die Fahrtrichtung. Entsprechend der Stellung des Schaltbügels verdichtet die Rüttelplatte im Vorlauf, im Stand oder im Rücklauf. Halten Sie mit beiden Händen den Führungsbügel (A) fest. Lenken Sie das Gerät, indem Sie den Griff nach links oder rechts bewegen. Beim Arbeiten an Steigungen drücken Sie die Rüttelplatte leicht nach vorwärts. Beim Arbeiten an geneigten Flächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit durch Zurückhalten der Rüttelplatte.

Bei der Rückwärtsfahrt muss der Bediener die Vibrationsplatte von der Seite her führen, um sich so vor Quetschungen zwischen Deichselende/Gerät und Hindernis zu schützen. Der Arbeitsbereich muss erst von Hindernissen geräumt werden und Stolpergefahren sind zu beseitigen. In unebenem Gelände, schmalen Gruben und bei der Verdichtung von grobem Material ist extreme Vorsicht geboten um ein Einklemmen und den Verlust der Kontrolle über die Maschine zu verhindern. Auf sicheren Stand achten!

Die Maschine so einsetzen, dass Handverletzungen durch feste Gegenstände vermieden werden.

ACHTUNG

Fahren Sie Steigungen nur von unten an. Eine Steigung die man problemlos bergauf bewältigt, ist auch bergab gefahrlos zu befahren. Der Bediener darf nie in Fallrichtung stehen. Arbeiten Sie niemals teilweise oder ganz schräg zum Hang.

HINWEIS

Eine max. Schräglage von 20° darf nicht überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Schräglage hätte einen Ausfall der Motorschmierung und damit unweigerlich einen Defekt wichtiger Motorteile zur Folge.

6.7 Empfehlung zum Verdichten

Feuchtigkeit oder extrem lose Böden führen zu einer geringen Plattenhaftung. Dadurch erhöht sich die Unfallgefahr.

- Um eine optimale Verdichtung zu erreichen sind je nach Bodenbeschaffenheit, wie Feuchtigkeit, Kornverteilung usw. 3 - 4 Übergänge erforderlich.
- Ein Boden mit zuviel Feuchtigkeit kann jedoch eine gute Verdichtung beeinträchtigen. Lassen Sie den Boden vor dem Verdichten austrocknen.
- Ein sehr trockener Boden wirbelt beim Arbeiten mit der Rüttelplatte viel Staub auf. Durch Hinzufügen von Feuchtigkeit kann die Verdichtung verbessert und die Wartung des Luftfilters reduziert werden.

HINWEIS

Die Rüttelplatte nicht an Beton oder harten bzw. fest verdichteten Bodenoberflächen anwenden. In solchen Fällen beginnt das Gerät aufzuschlagen anstatt zu vibrieren, was Schaden an der Platte und dem Motor verursacht.

6.8 Verdichten ohne Anbauplatten

Wird die Rüttelplatte ohne Anbauplatte betrieben, ist der Schraubsatz (6 Stück) in die dafür vorgesehenen Gewinde der Bodenplatte einzuschrauben, um Beschädigungen der Gewinde vorzubeugen.

7. WARTUNG

⚠️ WARNUNG

Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen.

Für die Handhabung und Entsorgung von Altöl, Filtern und Reinigungsmitteln sind die Vorschriften des Gesetzgebers zu beachten.

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten überprüfen, ob sämtliche Werkzeuge vom Motor entfernt und alle Schutzvorrichtungen wieder angebracht worden sind.

Vor dem Starten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Motors bzw. Gerätes befindet.

7.1 Wartungsplan

Diese Wartungsarbeiten bitte regelmäßig durchführen und einhalten, um Schäden zu vermeiden und die Funktion der Sicherheitseinrichtungen sicherzustellen. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Tätigkeit		Täglich vor Betrieb	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 2 Wochen oder 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Kraftstofftank prüfen: - Füllstand - Dichtheit - Leitungen - Tankverschluss		X				
Luftfilterelement	prüfen/reinigen	X				
	austauschen					X
Äußere Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen		X				
Äußere Befestigungsteile überprüfen: - Gasregulierhebel - Motorgestänge - Keilriemenabdeckung - Zentralaufhängung - Erreger/Plattenverbindung		X				
Motorölstand	prüfen	X				
	wechseln		X ¹		X	
Keilriemen	prüfen/einstellen			X		
	wechseln				X	
Absatzbecher reinigen					X	
Zündkerze	prüfen/reinigen				X	
	austauschen					X
Erreger-Öl						X

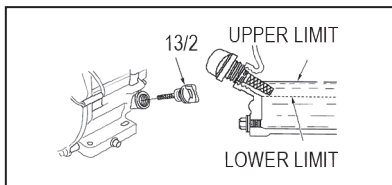
¹ Nach Erstinbetriebnahme

7.2 Ölwechsel

Ölstandkontrolle

Prüfen Sie den Motorölstand bei gestopptem und waagrecht stehendem Motor.

1. Öleinfüllverschluss / Messstab (13/2) abnehmen und sauber wischen.
2. Ölmesstab wieder in den Öleinfüllstutzen einführen, ohne ihn einzudrehen, und dann zum Prüfen des Ölstands herausnehmen.
3. Liegt der Ölstand in der Nähe oder unterhalb der unteren Markierung am Messstab, dann das empfohlene Motoröl (siehe Technische Daten) bis zur oberen Markierung einfüllen (= Unterkante der Öleinfüllöffnung). Nicht überfüllen!
4. Öleinfüllverschluss / Messstab einsetzen und gut zudrehen.



Motoröl-Einfüllschraube

HINWEIS

Ein niedriger Ölstand kann Motorschäden verursachen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Motoröl wechseln

Der Motor muss waagrecht stehen und abgestellt sein.
Motoröl nur im warmen Zustand ablassen.

⚠️ WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heißes Öl!

- Motor warmlaufen lassen.
- Motor abschalten.
- Verschmutzung im Bereich des Öleinfüllbereichs (13/2) und der Ölablassschraube (12/2) entfernen.
- Ausreichend großen Behälter zum Auffangen des Altöls unter die Ölablassschraube stellen.
- Zum Ablassen des Öls Öleinfüllverschluss (13/2) und Ölablassschraube (12/2) entfernen.
- Öl restlos ablaufen lassen, gegebenenfalls Maschine hinten etwas anheben.



ACHTUNG

Gebrauchtes Motoröl ist umweltverträglich zu entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einem Recycling-Center oder einer Sammelstelle für Altöl zu übergeben. Altöl weder in die Mülltonne gießen, noch in die Kanalisation, in einen Abfluss oder auf den Erdboden schütten.

- Gereinigte Ablassschraube (12/2) wieder anbringen und festziehen.
- Empfohlenes Motoröl bei waagrecht liegendem Motor bis zur max. Markierung am Ölmesstab auffüllen. Ölmenge und Ölsorte siehe „Technische Daten“.
- Öleinfüllverschluss-Schraube (13/2) wieder einschrauben.

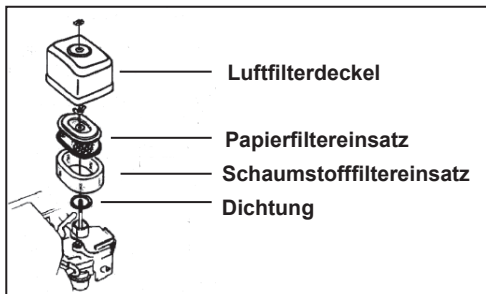
7.3 Luftfilter

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters (6) beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Wenn der Motor anfängt zu rauchen und wenn gleichzeitig die Motorleistung nachlässt, so ist dies das Zeichen, dass der Filter verstopft ist. Luftfilter säubern, leicht aufklopfen, damit Staub aus dem Papierelement herausfällt.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsätze wechseln

- Flügelmutter abschrauben, Luftfilterdeckel abnehmen und auf Löcher oder Risse überprüfen. Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen abwischen.
- Innere Flügelmutter abschrauben und Luftfilter-Elemente heraus nehmen.
- Schaumstofffiltereinsatz vorsichtig vom Papierfiltereinsatz abnehmen. Beide Teile auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Einsätze ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.
- Schaumstoffeinsatz in sauberes Motoröl tauchen und das überschüssige Öl ausdrücken.
- Papierfiltereinsatz auf einer harten Oberfläche ausklopfen, um den Schmutz zu beseitigen. Schmutz niemals abbürsten, da er dadurch in die Fasern gedrückt wird.
- Schaumstoffeinsatz auf den Papierfiltereinsatz aufsetzen und das Luftfilterelement mit der Dichtung wieder einbauen.



HINWEIS

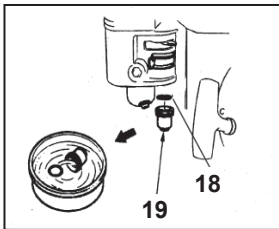
Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

⚠️ WARNUNG

NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

7.3 Reinigung des Absatzbechers

1. Kraftstoffhahn (5) zudrehen.
2. Absatzbecher (19) und Radialdichtung (18) abschrauben und in nicht entflammarem Lösungsmittel gründlich reinigen und trocknen lassen. Radialdichtung auf Druck und Beschädigung prüfen.
4. Beide Teile wieder anschrauben.
6. Kraftstoffhahn aufdrehen und auf undichte Stellen prüfen.



Absatzbecher reinigen

7.5 Zündkerze

⚠️ WARNUNG

Der Auspuff wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abschalten des Motors eine Weile heiß. NIEMALS den heißen Motor anfassen. Zündkerze nur im kalten Zustand wechseln!

Je nach Bedarf Zündkerze reinigen oder ersetzen. Siehe Motorenhandbuch.

Zündkerze (7) prüfen, reinigen und ersetzen.

- Zündkerzenstecker abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereiche beseitigen.
- Zündkerze herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand siehe „Technische Daten“.
- Zündkerze einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

7.6 Antriebsriemen

Bei neuen Maschinen oder nach der Einrichtung eines neuen Riemens sowie während der folgenden 4 Betriebsstunden der Platte muss die Riemenspannung nachgeprüft werden. Danach den Riemen alle 50 Stunden überprüfen und gegebenenfalls spannen.

Die Maschine muss waagrecht stehen und abgestellt sein.

Antriebsriemen spannen / wechseln

1. Die Schrauben am Riemenschutz (I) lösen und den Riemenschutz nach oben abnehmen.
2. Riemenspannung prüfen.
3. Antriebsriemen (a) nachspannen, wenn der Riemen mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck).
4. Die 4 Sicherungsmuttern (M12), an denen die Gummipuffer befestigt sind, lösen.

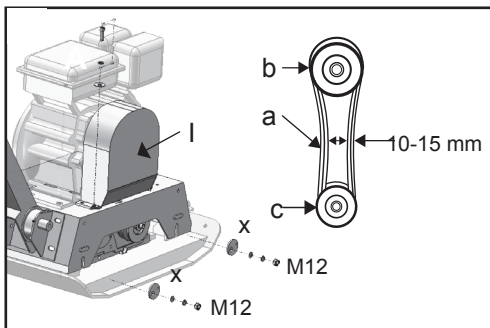
Zum Spannen des Antriebsriemens alle 4 Exzenterscheiben (X) nach oben drehen.

Zum Lockern des Antriebsriemens alle 4 Exzenterscheiben (X) nach unten drehen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Riemenscheiben von Kupplung (b) und Erreger (c) aneinander ausgerichtet sind.

5. Alle 4 Sicherungsmuttern (M12) wieder gut festziehen.
6. Riemenschutz aufsetzen und wieder festschrauben.



Antriebsriemen wechseln

7.7 Schmierung des Erregers

Bei der Erreger-Ölstandskontrolle muss der Motor waagrecht stehen und abgestellt sein.

Erregerölstand prüfen:

Kontrollieren Sie den Ölstand im Erreger alle 50 Betriebsstunden.

- Maschine waagrecht stellen.
- Verschmutzung im Bereich der Einfüllbohrung beseitigen.
- Schrauben an der Einfüllbohrung (G) entfernen
- Ölstand sollte bis zum Gewinde der Ablassschraube reichen.
- Bei Bedarf Getriebeöl SAE 80W 90 nachfüllen. (Trichter verwenden)
- Einfüllbohrung (G) mit den Schrauben und dem Dichtungsring wieder schließen.

Erreger-Öl wechseln:

Wechseln Sie das Erreger-Öl alle 300 Betriebsstunden

Der Motor muss waagrecht stehen und abgestellt sein.
Motoröl bei warmen Motor ablaufen lassen.

⚠ WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heißes Öl!

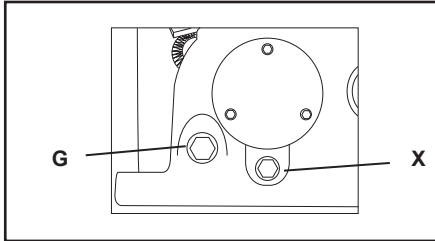
- Motor warmlaufen lassen.
- Motor abschalten.
- Schraube an der Einfüllbohrung (G) entfernen.
- Ablassschraube (X) entfernen.
- Getriebeöl in ein passendes flaches Gefäß ablassen.



ACHTUNG

Gebrauchtes Motoröl ist umweltverträglich zu entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einem Recycling-Center oder einer Sammelstelle für Altöl zu übergeben. Altöl weder in die Mülltonne gießen, noch in die Kanalisation, in einen Abfluss oder auf den Erdboden schütten.

- Ablassschraube (X) mit dem Dichtungsring wieder aufschrauben.
- Getriebeöl SAE 80W 90 durch die Einfüllbohrung (G) nachfüllen (ca. 500 ml), bis das Öl das Gewinde der Schraube erreicht. (Trichter verwenden)
- Einfüllbohrung (G) mit dem Dichtungsgewinde wieder schließen.



Erreger-Öl wechseln

HINWEIS

NICHT überfüllen. Zuviel Öl im Erreger kann die Leistung mindern und den Antriebsriemen beschädigen.

7.8 Reinigen der Platte

Nach jedem Gebrauch müssen Schmutz und Steine die sich unter der Motorkonsole angesammelt haben entfernt werden. Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, müssen in staubigen Bereichen die Zylinderkühlrippen sauber gehalten werden.

8. FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Abhilfe
Vor- bzw. Rücklaufgeschwindigkeit ist zu gering. Die Platte erreicht nicht die Höchstgeschwindigkeit.	Gasregulierung fehlerhaft montiert.	Gasregulierung richtig montieren.
	Boden ist zu nass, die Platte bleibt hängen.	Trockenzeit erlauben.
	Antriebsriemen zu locker, rutscht an Riemenscheiben.	Antriebsriemen einstellen oder ersetzen. Motorbolzen auf Festigkeit prüfen.
	Luftfilter verstopft.	Reinigen bzw. ersetzen.
Keine Rüttelfunktion.	Beschädigung an Erreger oder Platte.	Fachhändler kontaktieren.
Ölverlust am Motor.	Verschlossene Dichtungen, Radialdichtringe.	Fachhändler kontaktieren.
Platte läuft unregelmäßig oder schlägt auf.	Bodenoberfläche ist zu hart.	Ein Verdichten der Bodenoberfläche ist nicht möglich.
	Stossdämpfer zu locker oder beschädigt.	Fachhändler kontaktieren.
Motor lässt sich nicht starten.	Kein Kraftstoff im Tank.	Nachtanken.
	Kraftstoffhahn geschlossen.	Kraftstoffhahn öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Motorschalter steht auf OFF.	Motorschalter auf „ON“ stellen.
	Reversierstarter defekt.	Reversierstarter reparieren.
	Kein Motoröl.	Motoröl nachfüllen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

9. HINWEIS ZUM UMWELTSCHUTZ



Alt-Elektro-/Motorgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

TECHNISCHE DATEN

10. TECHNISCHE DATEN

Modell:		RP-160HPC	RP-300HPCA
Antriebsmotor:	Typ	Luftgekühlter Einzylinder-Viertakt-OHV Benzinmotor	
Hubraum:	cm ³	270	389
Nennleistung:	kW	6,0	8,2
Motordrehzahl:	1/min	3600	3600
Kraftstoff:		Bleifreies Normalbenzin ROZ 91 oder höher	
Kraftstofftankinhalt:	l	6,0	6,5
Motoröl:		SAE 10W-30 / SAE 10W-40	
Motorölinhalt:	l	~ 1,1	~ 1,1
Plattengröße (L x B):	mm	ca. 700 x 360	ca. 830 x 480
Anbauplatten (L x B):	mm	je 700 x 60	je 830 x 100
Baumaße (L x B x H):	mm	1140 x 480 x 950	1360 x 630 x 920
Zentrifugalkraft:	kN	30,5	38
Verdichtungstiefe:	cm	50	90
Max. Vorschub:	m/min	20-25	15-18
Vibrationsstöße/min:	VPM	4810	4810
Frequenz:	Hz	67	80
Max. zulässige Schräglage des Motors:	Grad	20°	
Kraftübertragung:		Von Antriebsmotor über Automatikfliehkraftkupplung und Keilriemen direkt auf den Erreger	
Betriebsgewicht	kg	ca. 160	ca. 262
Schalleistungspegel LWA:	dB(A)	108	

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

11. GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST**GEWÄHRLEISTUNG**

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klappen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiarbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt.

KUNDENDIENST

Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen udgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0

Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

E-Mail: info@lumag-maschinen.de

12. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Outdoor Richtlinie 2000/14/EG - 2005/88/EG, Anhang VI

erklärt die Firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Rüttelplatte (Verdichtungsmaschine)
Typenbezeichnung: RP-160HPC, RP-300HPCA

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Christopher Weißenhorner

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 02.04.2015 Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer

Ort/Datum

Inverkehrbringer, Bevollmächtigter

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Manfred Weißenhorner".

Unterschrift

13. ZUBEHÖR

Zubehör für RP-160HPC

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	EAN
Ersatz-Gummimatte, transparent, 3-tlg.	740 x 360 x 6 mm 740 x 60 x 6 mm 740 x 80 x 6 mm	5G3RP160HPC	40 47424 00322 0
Ersatz-Fahrwerk	Ø 125 mm	5RRP160HPC	40 47424 00323 7

Zubehör für RP-300HPCA

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	EAN
Ersatz-Gummimatte, transparent, 3-tlg.	860 x 470 x 6 mm 860 x 80 x 6 mm 860 x 80 x 6 mm	5G3RP300HPC	40 47424 00324 4
Ersatz-Fahrwerk	Ø 125 mm	5RRP300HPC	40 47424 00325 1



Pozor! Před montáží a uvedením do provozu si přečtete celý text návodu k obsluze. Na základě tohoto návodu se seznámte s přístrojem, se správným používáním a s bezpečnostními pokyny.

POKYNY

Podle platného zákona o ručení výrobce za výrobek neručí výrobce tohoto přístroje za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo prostřednictvím tohoto přístroje při:

- neodborném zacházení,
- nedodržení návodu k provozu,
- opravě třetí osobou, neautorizovaným specialistou,
- montáží a výměně neoriginálních náhradních dílů,
- použití k jinému než určenému účelu.

Riziko nese sám uživatel.

POZOR!**Při dodání přístroj neobsahuje motorový olej.**

Grafiky, obrázky, texty a dispozice vytvořené společností LUMAG GmbH podléhají autorskému právu a zákonům na ochranu duševního vlastnictví. Rozmnožování nebo použití grafik, obrázků, textů a dispozic v jiných elektronických nebo tištěných publikacích není dovoleno bez výslovného souhlasu společnosti LUMAG GmbH.

OBSAH

- 1. Úvod**
- 2. Použití k danému účelu**
- 3. Bezpečnostní pokyny**
 - 3.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny
 - 3.2 Provozní bezpečnost
 - 3.3 Bezpečnost práce při používání spalovacích motorů
 - 3.4 Bezpečnost servisu
 - 3.5 Ostatní rizika a ochranná opatření
 - 3.6 Zásady chování v nouzových situacích
 - 3.7 Použité varovné a upozorňovací symboly
- 4. Ovládací prvky**
- 5. Transport stroje**
 - 5.1 Mechanické zvedání
 - 5.2 Pojždění stroje po zemi
 - 5.3 Skladování
- 6. Uvedení do provozu**
 - 6.1 Doporučené palivo
 - 6.2 Hnací motor
 - 6.3 Před uvedením do provozu
 - 6.4 Spouštění motoru
 - 6.5 Vypnutí motoru
 - 6.6 Provoz
 - 6.7 Doporučení k hutnění
 - 6.8 Hutnění bez přídavné desky
- 7. Údržba**
 - 7.1 Plán údržby
 - 7.2 Výměna oleje
 - 7.3 Vzduchový filtr
 - 7.4 Čištění usazovací nádržky
 - 7.5 Zapalovací svíčka
 - 7.6 Hnací řemen
 - 7.7 Mazání budiče
 - 7.8 Čištění desky
- 8. Odstranění závad**
- 9. Pokyny k ochraně životního prostředí**
- 10. Technické údaje**
- 11. Záruční podmínky / Služba zákazníkům**
- 12. CE Prohlášení o shodě**
- 13. Příslušenství**
- 14. Součásti stroje (70-73)**

1. ÚVOD

Tento návod k obsluze obsahuje informace a postupy pro bezpečný provoz a bezpečnou údržbu tohoto modelu. S ohledem na svoji vlastní bezpečnost a ochranu před zraněním byste si měli pečlivě přečíst bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu, seznámit se s nimi a vždy je dodržovat.

2. POUŽITÍ K DANÉMU ÚČELU

Stroj je určen k hutnění sypké, zrnité zeminy, šterku a písku při hutnění příkopů a ploch i pro zvlivování zámkové dlažby. Díky plynulému přepínání oboustranného chodu je stroj vhodný zejména pro úzké oblasti.

Přístroj se však nehodí k hutnění půdy s vysokým obsahem jílu.

Stroj se může používat pouze venku. Každé jiné použití je nepřipustné. Jestliže se přístroj použije na něco jiného, než je určen nebo dojde ke změnám na přístroji nebo se použijí díly, které výrobce neprověřil a neschválil, může dojít k nepředvídatelným škodám!

POZOR! Osoby, které se neseznámily s návodem k provozu, děti, mladiství a osoby pod vlivem alkoholu, drog a léků nesmějí tento přístroj obsluhovat.

Pryžová podložka se používá výhradně ke zvlivování zámkové dlažby apod. Ostatní materiály jako např. šterk, atd. opracujte bez pryžové podložky.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

3. BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Při používání této vibrační desky je třeba s ohledem na ochranu před zraněním a požárem, ale i hmotnými škodami dodržovat následující zásadní bezpečnostní opatření.

Přečtěte si všechny tyto pokyny dříve, než začnete přístroj používat. Bezpečnostní pokyny dobře uschovejte.

Pokyny pro vaši vlastní bezpečnost jsou zvýrazněny varovným trojúhelníkem, pokyny týkající se výhradně hmotných škod jsou bez výstražného trojúhelníku

⚠ RIZIKO

Při nedodržení tohoto pokynu může docházet k nejvyššímu smrtelnému nebezpečí popř. životu nebezpečným zraněním.

⚠ VAROVÁNÍ

Při nedodržení tohoto pokynu může docházet ke smrtelnému nebezpečí popř. nebezpečí těžkých zranění.

⚠ POZOR

Při nedodržení tohoto pokynu může docházet k lehkému až střednímu nebezpečí zranění.

POKYN

Při nedodržení tohoto pokynu může docházet k nebezpečí poškození motoru nebo jiných věcných hodnot.


Kromě toho obsahuje návod k provozu další důležitá místa v textu, která jsou označena slovem **POZOR**.

3.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny**1. Udržujte na svém pracovišti pořádek**

- Nepořádek na pracovišti může vést k úrazům.

2. Sledujte vnější vlivy

- Nikdy nepracujte s motorovým přístrojem v uzavřených nebo nedostatečně větraných prostorách. Když motor běží, produkují se jedovaté plyny. Tyto plyny mohou být bez zápachu a neviditelné.
- Nevystavujte motorový přístroj dešti.
- Nepoužívejte motorový přístroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Na nerovném povrchu dbejte na bezpečný postoj.
- Dávejte pozor na neuzavřené šachty a výkopy.

- Při práci se postarejte o dobré osvětlení.
 - Nepoužívejte motorový přístroj v lehce vznětlivé vegetaci popř. tam, kde hrozí nebezpečí požáru nebo výbuchu.
 - Za sucha si připravte hasicí přístroj (**nebezpečí požáru**).
 - 3. Udržujte ostatní osoby v bezpečné vzdálenosti**
 - Dejte pozor, aby se ostatní osoby, zejména děti a mladiství, nedotkli motorového přístroje. Udržujte je v bezpečné vzdálenosti od svého pracoviště.
 - 4. Ukládejte nepoužívané nářadí na bezpečném místě**
 - Nepoužívané nářadí byste měli ukládat na suchém, vysoko položeném nebo uzavřeném místě, mimo dosah dětí .
 - 5. Stroj nepřetěžujte**
 - Budete pracovat lépe a bezpečněji v udaném rozsahu výkonu.
 - 6. Používejte správné nářadí**
 - Nepoužívejte nářadí o malém výkonu na těžké práce.
 - Používejte nářadí pouze pro účel, pro který jsou určeny.
 - Nářadí udržujte vždy čisté.
 - 7. Noste vhodné oblečení**
 - Noste volný oděv nebo ozdoby, mohly by být zachyceny pohyblivými částmi.
 - Noste pracovní rukavice, kožené rukavice poskytují dobrou ochranu.
 - Noste ochrannou obuv.
 - Při všech pracích noste stále pracovní oděv z pevného materiálu.
 - Pokud máte dlouhé vlasy, noste na nich sítku a ochrannou helmu.
 - 8. Používejte ochranné vybavení**
 - Noste ochranné brýle a ochranu sluchu, dále ochranu hlavy, rukou a nohou.
 - Při práci v prašném prostředí používejte dýchací masku.
 - 9. Držení těla při práci musí být přirozené**
 - Dbejte na správný postoj a v každém okamžiku udržujte rovnováhu
 - 10. Nenechávejte klíče zasunuty v nářadí**
 - Před zapnutím zkontrolujte, zda byly klíče a seřizovací nářadí odstraněny.
 - 11. Buďte pozorní**
 - Sledujte, co děláte. K práci přistupujte s rozmyslem. Nepoužívejte motorové nářadí, jestliže se nesoustředíte.
 - Nikdy nepracujte pod vlivem alkoholu, drog, léků nebo jiných substancí, které mohou poškodit schopnost vidění, zručnost a rozlišovací schopnost.
 - 12. Doplnění paliva**
 - Před doplňováním paliva motor vždy vypněte.
 - Uzávěr palivové nádrže vždy opatrně otevřete, aby se stávající přetlak pomalu snížil.
 - Při práci s vibrační deskou vzniká vysoká teplota, která působí na kryt. Před doplňováním paliva nechejte stroj vychladnout. Mohlo by dojít ke vznícení paliva a to by vedlo k těžkým popáleninám.
 - Dbejte na to, aby nádrž nebyla palivem naplněna příliš. Pokud palivo vylijete, je třeba jej ihned vytřít a přístroj očistit.
 - Šroubový uzávěr na palivové nádrži dobře uzavřete, aby se zabránilo uvolnění působením vibrací vzniklých při práci.
 - 13. Včas zařazujte přestávky.**
-  **POZOR**
- Delší používání motorového přístroje může vést k poruchám prokrvení na prstech, rukách nebo zápěstí, které je způsobeno

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

vibracemi. Mohou se vyskytnout symptomy jako např. zmrtnění částí těla, svědění, bolest, píchání, změna barvy kůže nebo

- změní na kůži. Jestliže konstatujete tyto symptomy, vyhledejte lékaře.
 - Dobu používání však mohou prodloužit vhodné rukavice a pravidelné přestávky. Uvažte ale, že osobní sklony k špatnému prokrvování a/nebo velká uchopovací síla při práci snižuje dobu využití.
- 14. Překontrolujte motorový přístroj**
- Před dalším použitím motorového přístroje se musejí zkontrolovat ochranná zařízení nebo lehce poškozené části stroje, zda je jejich funkce bezporuchová a nářadí bude bezchybně sloužit danému účelu.
 - Zkontrolujte, zda pohyblivé části fungují bezporuchově a nejsou zablokovány, nebo zda nejsou některé části stroje poškozeny. Všechny části se musejí správně namontovat a musí se splnit všechny podmínky, aby se zaručil nezávadný provoz motorového přístroje.
 - Poškozená ochranná zařízení a části stroje musí náležitě opravit nebo vyměnit uznávaný odborný servis, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.
 - Poškozené spínače je třeba vyměnit v servisu pro zákazníky.
 - Nepoužívejte motorové přístroje, u kterých se nedá spínač zapnout a vypnout.

15.  VAROVÁNÍ

- Používání jiných dílů a dalšího výslovně nedoporučeného příslušenství, pro vás může znamenat nebezpečí zranění.

16. Používejte pouze schválené díly

- Tento stroj odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze schválené servisní centrum nebo náš servisní tým, přičemž se používají pouze originální náhradní díly; v opačném případě může dojít u uživatele k úrazu.

3.2 Bezpečnost provozu

 VAROVÁNÍ

Dětem a mladistvým osobám do 18 let se obsluha stroje zakazuje. Mladiství do 16 let věku smějí stroj používat v rámci studia a pod dohledem vyškolené osoby.

Pečlivě si přečtěte návod k obsluze a seznamte se s ovládacími prvky. Chybná obsluha nebo provozování stroje nezkušenými osobami může znamenat riziko.

- **NIKDY** přístroj nepoužívejte pro účely, pro které není navržen.
- **NIKDY** se nedotýkejte motoru nebo tlumiče výfuku popř. krátce po vypnutí. Tyto oblasti se velmi zahřejí a mohou způsobit popáleniny.
- **VŽDY** používejte originální díly příslušenství. Použití vložných nástrojů a ostatního příslušenství může znamenat nepředvídatelné poškození stroje popř. nebezpečí zranění pro vás.
- **NIKDY** neprovozujte stroj bez ochranného krytu řemenu. Otevřený hnací řemeny jsou zdrojem nebezpečí a mohou způsobit těžká zranění.
- **NIKDY** nenechejte přístroj běžet bez dozoru
- **VŽDY** zajistěte, aby na plochách, které se mají hutnit, nebyly žádné kabely vedoucí proud, plyn, voda nebo komunikační vedení.
- **VŽDY** zajistěte, aby byly boční stěny příkopů, jam, okrajů hald a svahů stabilní a nesesouvaly

- se působením vibrace při hutnění. Pozor - nebezpečí pádu nebo převrácení!
- **VŽDY** ohraničte pracovní prostor, veřejnost a nepovolaný personál udržujte v bezpečné vzdálenosti.
 - **VŽDY** při provozování stroje vkládejte pravidelné pauzy. Vibrace nebo opakované pracovní postupy mohou vést k poranění rukou.
 - **VŽDY** zajistěte, aby byla obsluha před použitím vibrační desky obeznámena s odpovídajícími bezpečnostními opatřeními a způsobem provozu.
 - **VŽDY** – pokud je to nutné – noste vhodný ochranný oděv.
 - Ochranu sluchu ke zmírnění rizika nedoslýchavosti.
 - Ochranu dýchacích orgánů ke zmírnění rizika, že vdechnete nebezpečný prach.
 - Ochranu zraku ke zmírnění rizika, že se poškodí zrak.
 - Noste pevné pracovní rukavice, kožené rukavice poskytují dobrou ochranu.
 - Noste ochrannou obuv.
 - Podle pracovního prostředí noste ochrannou helmu, abyste se ochránili před poletujícími díly.
 - **VŽDY** při obsluze stroje noste ochranu sluchu.

POZOR: Hluk může být zdraví škodlivý. Jestliže se překročí přípustná hladina hluku 80 dB(A), musí se nosit ochrana sluchu.

- **VŽDY vypněte motor, pokud se vibrační deska nepoužívá.**
- **VŽDY** zavřete palivový kohout, pokud není stroj v provozu.
- **NIKDY** nepoužívejte páčku sytiče k zastavení motoru.
- **VŽDY** stroj řádně uložte, pokud se nepoužívá. Vyberte bezpečné místo k uložení tak, aby stroj nemohl být uveden do chodu nepovolanými osobami. Nenechávejte přístroj stát venku nechráněný nebo ve vlhkém prostředí.
- **VŽDY** před uvedením do provozu zkontrolujte bezpečnostní zařízení a ochranné plechy, zda fungují nezávadně a podle svého určení.
 - Zkontrolujte, zda pohyblivé díly nezávadně fungují a nejsou zablokovány, nebo zda nejsou díly poškozeny. Veškeré díly musejí splňovat všechny podmínky, aby se zaručil nezávadný provoz přístroje.
 - Poškozená bezpečnostní zařízení a díly musí dle svého určení opravit nebo vyměnit uznávaný servis, pokud není v návodu k provozu uvedeno něco jiného.
- **VŽDY** si před uvedením do provozu přečtěte návod k provozu. Pokyny vztahující se k nebezpečí, výstrahám a bezpečnostním opatřením je třeba bezpodmínečně dodržovat, aby se minimalizovalo riziko škod na zdraví osob a věcných škod, jakož i chybných servisních prací.

3.3 Zabezpečení při používání spalovacích motorů

⚠ RIZIKO

Spalovací motory představují během provozu a při doplňování paliva zvláštní nebezpečí. Přečtěte si a vždy dodržujte výstražná upozornění z manuálu motoru a paralelně k tomu další bezpečnostní pokyny uvedené v tomto manuálu. Nedodržení těchto pokynů může vést k těžkým nebo dokonce smrtelným zraněním.

- **NIKDY** nenechávejte stroj běžet ve vnitřních prostorách, garážích nebo uzavřených místnostech. Výfukové plyny motoru obsahují jedovatý oxid uhelnatý. Pobyt v prostředí zamořeném oxidem uhelnatým může vést k bezvědomí a smrti.
- **NIKDY** neprovozujte přístroj v blízkosti otevřeného plamenu.
- **NIKDY** nekuřte při práci s vibrační deskou.
- **VŽDY** zkontrolujte vedení benzínu, kryt nádrže a palivovou nádrž, zda všude dobře těsní nebo zda se tam nenacházejí trhliny. Přístroj se s takovým poškozením nesmí uvést do provozu.
- **NIKDY** nedoplňujte palivo do přístroje, pokud je motor ještě horký nebo během provozu.
- Palivovou nádrž doplňujte **VŽDY** v dobře provzdušněném prostoru.
- **NIKDY** nedoplňujte palivo v blízkosti otevřeného plamene.
- **NIKDY** nekuřte během doplňování paliva.
- **NIKDY** nerozlijte palivo při tankování na zem.
- Dávejte pozor na to, abyste po doplnění paliva **VŽDY** nasadili kryt nádrže a dobře ho zavřeli.
- Palivo skladujte ve speciální nádobě v bezpečné vzdálenosti od tepelných a zápalných zdrojů.

3.4 Zabezpečení prostřednictvím servisu

⚠ VAROVÁNÍ

Neodborná údržba motoru nebo nedbání popř. neodstranění problému se může během provozu stát zdrojem nebezpečí.

Provozujte pouze pravidelně a správným způsobem udržovaný stroj. Pouze tak můžete vycházet z toho, že svůj přístroj provozujete bezpečně, hospodárně a bezporuchově. A to po dlouhý čas.

- **NIKDY** nečistěte stroj během chodu, neprovádějte na něm údržbu, neseřizujte nebo neopravujte. Pohyblivé díly mohou způsobit těžká zranění.
- Před údržbářskými a servisními pracemi **VŽDY** vyjměte zapalovací svíčku. Zabrání se takto neúmyslnému spuštění.
- **NIKDY** nenechejte přístroj běžet bez vzduchového filtru.
- **NIKDY** nepoužívejte benzín nebo ostatní vznětlivá rozpouštědla k čištění dílů stroje. Páry z paliva a rozpouštědla mohou explodovat.
- **NIKDY** neshromažďujte v blízkosti tlumiče výfuku papír, lepenku nebo podobný materiál. Horký tlumič výfuku se může stát ohniskem požáru.
- **VŽDY** po servisních a údržbářských pracích umístěte ochranné a bezpečnostní zařízení opět na přístroj.
- **VŽDY** dbejte na řádný technický stav vibrační desky, zejména kontrolujte palivový systém,

- zda dobře těsní.
- Poškozené popř. opotřebované díly stroje nahradte **VŽDY** za nové originální náhradní díly.
- **VŽDY** pravidelně kontrolujte uzávěr palivové nádrže, zda dobře těsní.
- **VŽDY** odstraňujte nečistoty z chladicích žebér motoru.
- Nálepky na stroji varují před nebezpečím. Udržujte stroj **VŽDY** čistý a poškozené nálepky rovněž nahradte za nové.

Dodržujte navíc i předpisy a směrnice platné ve vaší zemi.

3.5 Ostatní rizika a ochranná opatření

Mechanická ostatní rizika

Pohmoždění

Nedbalé vedení vibrační desky může vést k těžkým zraněním.

→ Dávejte zejména pozor na nerovném povrchu a při hutnění hrubého materiálu. Dodržujte bezpečný postoj.

Náraz

Na pevné, tvrdé nebo nepoddajné půdě může docházet prostřednictvím madla k silným zpětným nárazům.

→ Vyhýbejte se práci s přístrojem na pevných, tvrdých nebo na nepoddajných půdách. Dobře držte obsluhovací madlo, noste ochranný oděv.

Zanedbání ergonomických zásad

Nedbalé používání osobního ochranného vybavení

Nedbalé používání nebo úplné nepoužívání osobního ochranného vybavení může mít za následek těžká zranění.

→ Noste předepsané ochranné vybavení.

Lidské chování, nesprávné počínání

→ Buďte při práci stále plně koncentrováni.

Ostatní rizika – Nedají se nikdy vyloučit.

Ostatní rizika způsobená elektrickým proudem

Elektrický kontakt

Při doteku konektoru zapalovací svíčky může u běžícího motoru dojít k úderu elektrickým proudem.

→ Nikdy se nedotýkejte konektoru zapalovací svíčky nebo samotné zapalovací svíčky, pokud motor běží.

Ostatní rizika způsobená tepelnými zdroji

Popáleniny, omrzliny

Dotekem výfuku/krytu může dojít k popáleninám.

→ Nechejte přístroj motoru vychladnout.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Ohrožení způsobené hlukem

Poškození sluchu

Při delší nechráněné práci s vibrační deskou může docházet k poškození sluchu.

→ Zásadně noste ochranné prostředky sluchu.

Ohrožení způsobené materiály a ostatními látkami

Kontakt, vdechnutí

Výfukové plyny stroje mohou vést k poškození zdraví.

→ Používejte motorový přístroj pouze venku a vkládejte pravidelné přestávky.

Požár, výbuch

Palivo je hořlavé.

→ Během práce a doplňování nádrže je zakázáno kouření a používání otevřeného ohně.

Ohrožení způsobené vibracemi

Vibrace celého těla

Delší práce s vibrační deskou může vést k újmě na zdraví.

→ Vkládejte pravidelné přestávky.

Další možnosti ohrožení

Sklouznutí, zakopnutí nebo pád osob

Na nestabilních podkladech může dojít ke škodám, pokud obsluha přístroje zakopne.

→ Sledujte překážky v pracovním prostoru. Dodržujte vždy bezpečný postoj a noste ochrannou obuv.

3.6 Zásady chování v nouzových situacích

Dojde-li případně k úrazu, zahajte odpovídající nutná opatření první pomoci a vyhledejte co možná nejdříve kvalifikovanou lékařskou pomoc.

Vyhledáte-li lékařskou pomoc, uveďte následující údaje:

- kde se to stalo
- co se stalo
- kolik je zraněných
- jaký je druh zranění
- kdo zranění ohlašuje!

3.7 Symboly použité pro výstrahu a upozornění

POKYN

Stroj se dodává bez motorového oleje. Před prvním uvedením do provozu je tak třeba jako první doplnit motorový olej. Nedodržení může vést k neopravitelným škodám na motoru.



NEBEZPEČÍ!

- * Výfukové plyny motoru obsahují jedovatý oxid uhelnatý. Nenechávejte přístroj běžet v uzavřených prostorách.
- * Před uvedením do provozu si přečtěte návod k provozu stroje a manuál k motoru.
- * Benzín je mimořádně hořlavý a výbušný. Než začnete tankovat, vypněte motor a nechte jej vychladnout.
- * Používejte palivo – bezolovnatý standardní benzín s oktanovým číslem 91 nebo vyšším.



PŘÍKAZY

- * Před uvedením do provozu si přečtěte návody k obsluze, které jsou součástí dodávky a dodržujte je. V opačném případě se zvyšuje nebezpečí zranění pro obsluhu a ostatní osoby.
- * Během provozu stroje noste vždy ochranu sluchu a zraku. Dle pracovního prostředí noste ochrannou helmu.
- * Noste ochrannou obuv s ocelovou tužinkou.

VAROVÁNÍ

- * Zachycení v otáčivém řemenu může způsobit zranění rukou. Nasaďte vždy pevně ochranný kryt řemenu.
- * Horký povrch! Dotek může vést k popálení. Provádějte servisní, údržbářské a čisticí práce, až motor vychladne.

SYMBOLY



POZOR!

* Bod zdvihu / Vazný bod



REGULAČNÍ PÁČKA PLYNU

Želva znamená POMALU nebo CHOD NAPRÁZDNO
Králík znamená PLNÝ PLYN nebo RYCHLOBĚH

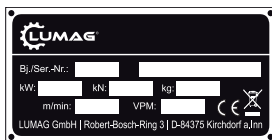


PÁČKA PRO POJEZD VPŘED A VZAD

Pojezd vzad

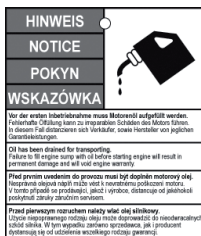
Stání

Pojezd vpřed



TYPOVÝ ŠTÍTEK

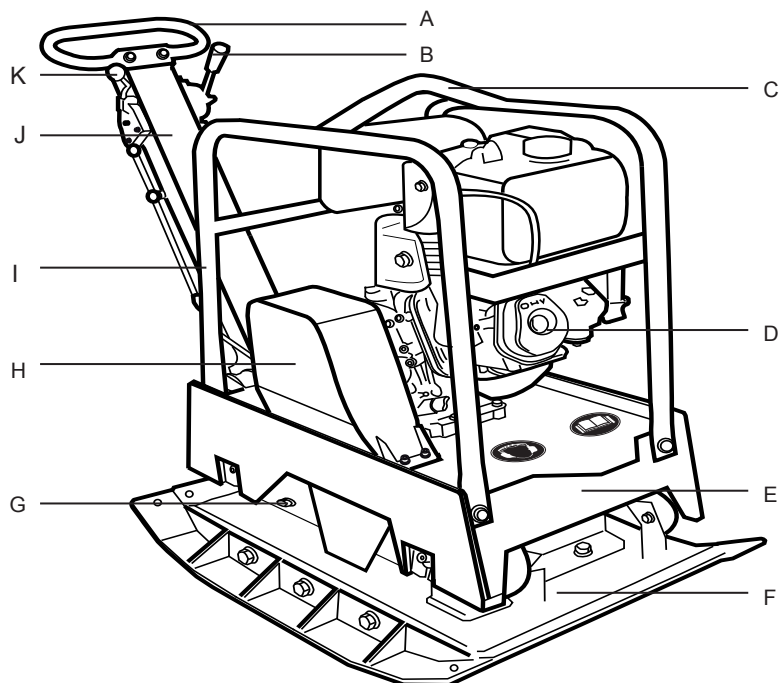
Vybaven označením modelu, rokem výroby a sériovým číslem. Při objednávce náhradních dílů popř. servisních informací uvádějte, prosím, vždy tyto údaje.



UPOZORNĚNÍ

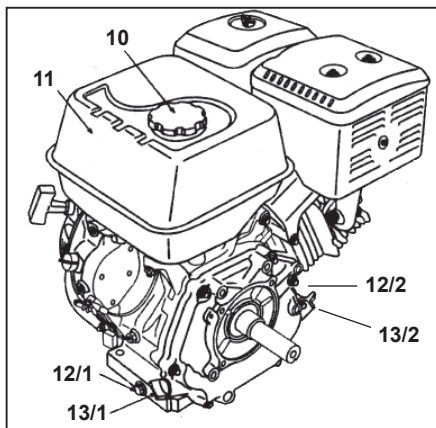
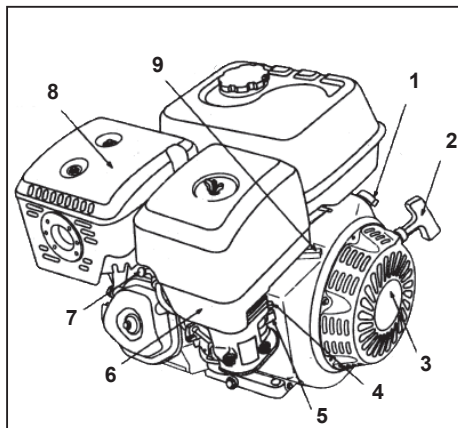
Při dodání přístroj neobsahuje motorový olej

4. OVLÁDACÍ PRVKY


Vibrační deska

- A) vodící třmen
- B) řadící páčka (pojezd vpřed a vzad)
- C) středový závěs
- D) hnací motor
- E) konzola
- F) spodní deska
- G) plnicí otvor pro olej budiče
- H) hnací řemen / ochranný kryt řemenu
- I) ochranný rám
- J) oj
- K) regulační páčka plynu

OVLÁDACÍ PRVKY



Motor

- 1 spínač zapalování
- 2 reverzní startér
- 3 startér zpětného chodu
- 4 páčka sytiče
- 5 palivový kohout
- 6 vzduchový filtr
- 7 zapalovací svíčka
- 8 tlumič výfuku
- 9 páčka plynu
- 10 kryt palivové nádrže
- 11 palivová nádrž
- 12/1 odvzdušňovací šroub (pouze pro výměnu motorového oleje)
- 12/2 vypouštěcí šroub
- 13/1 uzávěr plnicího otvoru oleje (pouze pro údržbářské práce v dílně)
- 13/2 uzávěr plnicího otvoru oleje / měrka

5. TRANSPORT STROJE

⚠ VAROVÁNÍ

Před transportem popř. před odstavením ve vnitřních prostorách nechejte motor stroje vychladnout, aby se zabránilo popálení a vyloučilo se nebezpečí požáru.

Dále je nutné zajistit, aby osoby nebyly ohroženy sesunutím nebo sklouznutím stroje nebo jeho dílů.

- Při transportu motor vždy vypněte a nechejte vychladnout!
- Zavřete palivový kohout (5), tzn. nastavte jej na „OFF“ („VYP“) a přístroj vyrovnejte do vodorovné polohy, aby se zabránilo vytečení paliva popř. oleje.
- Při transportu na delší vzdálenosti je třeba palivovou nádrž (11) zcela vyprázdnit..
- Oj (L) nastavte svisle a nechejte zaskočit blokovací mechanismus.
- K transportu vibrační desky používejte pouze vhodné zvedáky s minimální nosností 200 kg (RP-160HPC) a 350 kg (RP-300HPCA).
- Stroj zajistěte na dopravním vozidle proti samovolnému rozjetí, sklouznutí nebo překlopení a upněte jej navíc na ochranném rámu.

POKYN

K nakládání a transportování zhutňovacích přístrojů pomocí zvedáku je třeba připevnit na určená místa vhodné úchytné součásti.

Nakládací rampy musejí snést určité zatížení a musejí být stabilní.

5.1 Mechanické zvedání

- Před zvedáním zjistěte, zda je zvedací přístroj vhodný k přenášení hmotnosti stroje (viz ‚Technické údaje‘) bez jakéhokoliv nebezpečí.
- Umístěte vhodné zdvihací háky na závěs (C) a nahoru vytahujte opatrně, abyste zabránili zranění.
- **NIKDY** nestůjte pod zavěšeným břemenem.

5.2 Pojždění stroje po zemi

- Přepravní vozík ulehčuje manipulaci. Nakloněním / potlačěním stroje za vodící třmen – za pomoci 2. osoby – se dá přepravní vozík zaháknout za desku.

POZOR: Přepravní vozík používejte pouze na rovném a pevném podkladu a na krátké úseky.

5.3 Skladování

Skladování vibrační desky na měsíc nebo déle:

- Odstraňte nečistotu a kamínky ze spodní desky (F).
- Vyčistěte vzduchový filtr (6) nebo jej vyměňte, pokud bude znečištěný popř. poškozený
- Vyčistěte žebrování hlavy válce
- Vyměňte motorový olej.
- Zakryjte vibrační desku a motor, ochráníte je před prachem. Uskladněte na suchém čistém místě.

6. UVEDENÍ DO PROVOZU

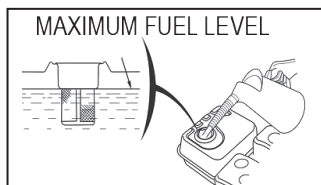
POZOR

Pozorně si přečtěte bezpečnostní pokyny (viz „Bezpečnostní pokyny“).

6.1 Doporučené palivo

Tento motor vyžaduje výhradně bezolovnatý standardní benzin s oktanovým číslem 91 nebo vyšším. Používejte pouze čerstvé, čisté pohonné hmoty. Voda nebo nečistoty v benzínu poškozují palivový systém. Používejte pouze čerstvé, čisté pohonné hmoty. Voda nebo nečistoty v palivu poškozují palivový systém.

Obsah nádrže: 6,5 litrů (RP-160HPC / RP-300HPCA)



Palivová nádrž

Palivovou nádrž doplňujte v dobře větraném prostoru, motor musí být zastaven. Jestliže byl motor bezprostředně před tímto úkonem v provozu, nechejte ho nejdříve vychladnout. Nikdy netankujte v budově, kde se benzínové páry mohou setkat s plameny nebo jiskrami. Používejte pouze čisté palivo a čisté nádoby. Dejte pozor, abyste palivo nerozlili.

▲ VAROVÁNÍ

Benzín je mimořádně hořlavý a výbušný. Při manipulaci s palivem můžete utrpět popáleniny nebo jiná těžká zranění.

- Vypněte motor a chraňte jej před horkem, jiskrami a plameny.
- Tankujte pouze venku.
- Rozlité palivo neprodleně utřete.

6.2. Hnací motor

Obsluha motoru se provádí pomocí spínače zapalování (spínač ON/OFF), který se nachází pod palivovou nádrží. Rychlost motoru se ovládá prostřednictvím automaticky ovládané páčky plynu (K), která se nachází na oji.

POZOR

Motor je vybaven varovným zařízením, které motor vypne nebo zabrání spuštění, pokud se stav hladiny oleje sníží pod bezpečnou úroveň hladiny.

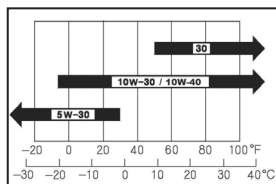
6.3 Před uvedením do provozu

POKYN

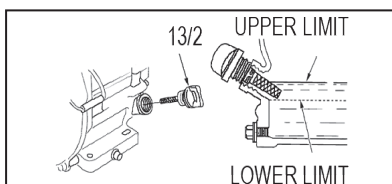
Před prvním uvedením do provozu je třeba doplnit motorový olej! Nedodržení může vést k neopravitelným škodám na motoru.

V takovém případě se prodejce, jakož i výrobce distancují od jakéhokoliv poskytnutí záruky.

- Používejte standardní motorový olej se specifikací 10W-30 / 10W-40.
- Sejměte uzávěr plnicího otvoru oleje/měrku (13/2) na motoru.
- Doplněte motorový olej až po závit otvoru (= spodní hrana otvoru pro doplňování oleje). **Plnicí množství cca 1,1 litrů (RP-160HPC / RP-300HPCA). Nepřeplnit!**



motorový olej



plnicí šroub pro motorový olej

Před zahájením činnosti a po 4 hodinách užívání zkontrolujte:

- stav hladiny motorového oleje – dle potřeby doplnit
- stav paliva – nádrž by měla být plná minimálně do poloviny
- stav vzduchového filtru – dle potřeby vyčistit popř. vyměnit
- stav vedení paliva
- vnější šroubové spoje, zda pevně sedí – zejména kontrolujte ochranný kryt hnacího řemenu popř. motor a vibrační mechanismus, uvolněné šrouby mohou stroj poškodit
- napnutí řemenu – obvyklý průhyb (vibrace) musí činit 10 -15 mm, když se řemeny silou stisknou k sobě na poloviční vzdálenosti mezi oběma řemenicemi. Mají-li řemeny příliš velkou vůli, může být úder nedostatečný nebo bude vibrování probíhat nekontrolovaně, a tak vzniknou škody na stroji.
- stav oleje v budiči – dle potřeby doplnit

POZOR

Motor je vybaven výstražným zařízením, které motor vypne nebo zabrání spuštění, pokud hladina oleje klesne pod bezpečnou úroveň.

6.4 Spouštění motoru

⚠ RIZIKO

Nespouštějte motor v uzavřených prostorech. Výfukové plyny obsahují oxid uhelnatý, který je velmi jedovatý, pokud by jej člověk vdechl!

1. Zkontrolujte stav hladiny motorového oleje
2. Nasaďte konektor zapalovací svíčky
3. Je vzduchový filtr čistý?
4. Je dostatečné množství paliva v nádrži?

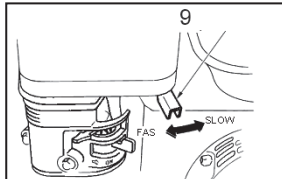
5. Otevřete kohout palivové nádrže (5).

Teplý motor: sytič nepoužívejte (na provozní pozici). 

Studený motor: páčku sytiče (4) posuňte až do 1. zaskočení (sytič na pozici START).

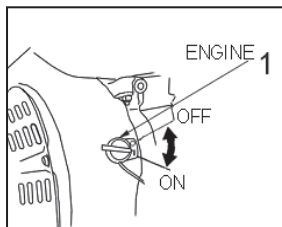


6. Nastavte páčku plynu (9) na pomalejší chod (slow).



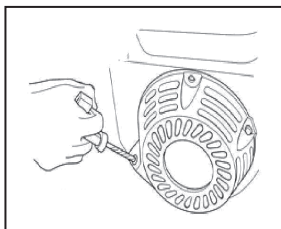
páčka plynu doprava (pomaleji)

7. Spínač zapalování (1) nastavit na „ON / ZAP“.



zapnout spínač zapalování

- Lehce táhněte za reverzní startér (2), až ucítíte odpor, potom silně přitáhněte bovden a pomalu jej nechte opět svinout zpět.




Spustte motor

POZOR

Při opakovaném pokusu o spuštění vyčkejte, dokud se motor nezastaví.

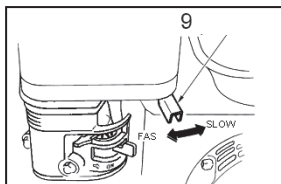
VAROVÁNÍ

Když se motor rozbíhá, začíná přístroj vibrovat.

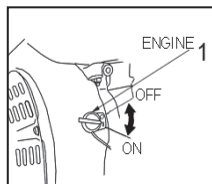
- Použijete-li sytič, nechejte motor běžet cca 20 sekund v chodu naprázdno.
- Následně posuňte páčku sytiče do provozní polohy. 
- Tlačte řadicí páčku (B) ve směru jízdy.

6.5 Vypnutí motoru

- Nastavte páčku plynu (9) na pomalejší chod (slow).
- Nastavte spínač zapalování (1) na „OFF / VYP“.



páčka plynu doprava (pomaleji)



spínač zapalování na polohu VYP

- Nakonec zavřete palivový kohout (5).

UVEDENÍ DO PROVOZU

6.6 Provoz

Vibrační deska je vybavena odstředivou spojkou, takže převodovka nebude poháněna při otáčkách chodu naprázdno. Se stoupajícím počtem otáček se spojka zapíná a převodovka se začíná otáčet. Aby motor bezvadně fungoval, musí se seřídít na nejvyšší počet otáček.

Pojezd vpřed a vzad

Nechte motor běžet na plný plyn a nastavte řadicí páku (B) na střed. Regulační páčkou plynu (K) můžete variabilně nastavovat rychlost.



vpřed a vzad

Řadicí pákou (B) se také určuje směr jízdy. Dle polohy řadicí páky hutní vibrační deska směrem vpřed, ve stoje nebo vzad. Vodicí madlo (A) držte pevně oběma rukama. Řiďte přístroj tak, že pohybujete madlem doleva nebo doprava. Při práci na stoupání tlačte vibrační desku lehce dopředu. Při práci na šikmých plochách redukuje rychlost zadržováním vibrační desky.

Při pojezdu vzad musí obsluha vést vibrační desku ze strany, aby se ochránila před zhmožděninami mezi koncem oje/přístrojem a překážkou. Pracovní prostor je třeba vyčistit od možných překážek a nebezpečí klopýtnutí. Na nerovném povrchu, v úzkých jamách a při hutnění hrubého materiálu je třeba dbát zvýšené opatnosti, aby se zabránilo sevření a ztrátě kontroly nad strojem. Dbejte na bezpečný postoj!

Stroj používejte tak, abyste zabránili zranění rukou o pevné předměty.

POZOR

Najíždějte do stoupání pouze odspodu. Stoupání, které se dá bez problémů zvládnout směrem nahoru do kopce, se dá bez nebezpečí sjet i směrem dolů. Obsluha nikdy nesmí stát ve směru možného pádu.

Nikdy nepracujte částečně nebo zcela šikmo ke svahu

POKYN

Max. sklon 20° se nesmí překročit. Překročení tohoto sklonu by mělo za následek výpadek mazání motoru a tím nevyhnutelný defekt důležitých částí motoru.

6.7 Doporučení ke zhutnění

Vlhkost nebo extrémně syká zemina vedou ke snížení přilnavosti desky. Zvyšuje se tím nebezpečí úrazu.

- Aby se dosáhlo optimálního zhutnění s ohledem na vlastnosti půdy, jako je vlhkost, zrnitost atd., je zapotřebí místo přejet 3 – 4 x.
- Půda s přílišnou vlhkostí však může dobré zhutnění nepříznivě ovlivnit. Nechejte půdu před zhutňováním vyschnout.
- Velmi suchá půda při práci s vibrační deskou rozvíří mnoho prachu. Přidáním vlhkosti se zhutňování zlepší a údržba vzduchového filtru se zredukuje.

POKYN

Nepoužívejte vibrační desku na beton nebo na tvrdé popř. pevně utěsněné povrchy. V takových případech začne přístroj narážet, místo aby vibroval, což způsobí škody na desce a motoru.

6.8 Verdichten ohne Anbauplatten

Wird die Rüttelplatte ohne Anbauplatte betrieben, ist der Schraubsatz (6 Stück) in die dafür vorgesehenen Gewinde der Bodenplatte einzuschrauben, um Beschädigungen der Gewinde vorzubeugen.

7. ÚDRŽBA

⚠ VAROVÁNÍ

Údržbářské práce provádějte pouze při vypnutém motoru.

Při manipulaci a likvidaci použitého oleje, filtrů a čisticích prostředků dodržujte legislativní předpisy.

Chraňte klíč před nepovolaným přístupem.
Odpojte záporný pól baterie.

Po ukončení údržbářských prací zkontrolujte, zda bylo odstraněno veškeré nářadí z motoru a bylo opět umístěno ochranné zařízení.
Před spuštěním zajistěte, aby se nikdo nevyskytoval v blízkosti motoru popř. přístroje.

7.1 Plán údržby

Provádějte tyto údržbařské práce pravidelně a dodržujte, aby se předcházelo škodám a zajistila se funkce bezpečnostních zařízení. Nedodržení může vést k nebezpečí úrazu!

Činnost		Denně před provozem	Po prvních 20 hodinách	Každé 2 týdny nebo 50 hodin	Každých 100 hodin	Každý rok nebo každých 300 hodin
Kontrola palivové nádrže: - výška hladiny - těsnost - vedení - uzávěr nádrže		X				
Díl vzduchového filtru	kontrola/čištění	X				
	výměna					X
Zkontrolujte vnější upevňovací šrouby, zda jsou pevně utaženy		X				
Kontrola vnějších upevňovacích dílů: - řadicí páčka (pojez vpřed a vzad) - páčka regulace plynu - kryt klínového řemenu - středový závěs - budič/spojení desky		X				
Stav motorového oleje	kontrola	X				
	výměna		X ¹		X	
Klínový řemen	kontrola /nastavení			X		
	výměna				X	
Vyčistěte usazovací nádržku					X	
Zapalovací svíčka	zkontrolovat/ vyčistit				X	
	vyměnit					X
Budič-hladina oleje	výměna					X

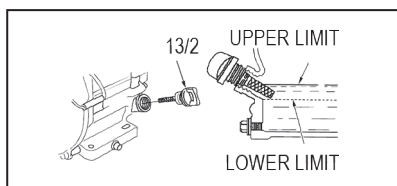
¹ po prvním uvedení do provozu

7.2 Výměna oleje

Kontrola hladiny oleje

Zkontrolujte stav motorového oleje, když je motor vypnut a přístroj stojí na vodorovné ploše.

1. Sejměte uzávěr plnicího otvoru oleje / měрку (13/2) a otřete jej dočista.
2. Měrku oleje vraťte zpět do hrdla bez zašroubování, potom vyjměte měрку a zkontrolujte na ní stav oleje.
3. Nachází-li se výška hladiny oleje v blízkosti nebo pod spodní značkou na měrci, je třeba doplnit doporučený motorový olej (viz Technické údaje) až po horní značku (= spodní okraj otvoru na plnění oleje). Nepřeplnit!
4. Nasaďte uzávěr plnicího otvoru oleje / měрку a dobře utáhněte.



Šroub na plnění motorového oleje

POKYN

Nízká hladina oleje může způsobit poškození motoru. V takovém případě se prodejce i výrobce distancují od jakéhokoliv poskytnutí záruky.

Výměna motorového oleje

Motor musí stát vodorovně a nesmí být v provozu.

Motorový olej vypouštějte pouze v teplém stavu.

VAROVÁNÍ

Nebezpečí opaření horkým olejem!

- Nechejte motor zahřát.
- Vypněte motor.
- Odstraňte nečistoty v oblasti plnicího otvoru (13/2) a vypouštěcího šroubu (12/2).
- Pod vypouštěcí šroub postavte dostatečně velkou nádobu k zachycení použitého oleje.
- Aby se olej dal vypustit, odstraňte uzávěr (13/2) a šroub (12/2).
- Nechejte olej úplně vytéct, případně stroj trochu vzadu nadzvedněte.



POZOR

Použitý motorový olej je třeba ekologicky zlikvidovat. Doporučujeme předat

použitý olej v uzavřených nádobách do recyklačních skladů nebo sběrného

místa pro použitý olej. Použitý olej nevylévejte ani do popelnice, ani do kanalizace, do odpadu ani do půdy.

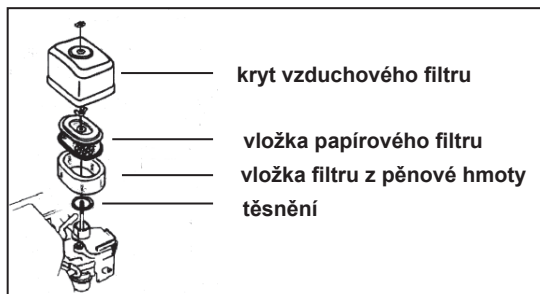
- Vyčištěný vypouštěcí šroub (12/2) vraťte opět na své místo a pevně utáhněte.
- Doplňujte doporučený motorový olej při vodorovně ležícím motoru až k max. hranici značky na měrce oleje. Množství oleje a druh viz „Technické údaje“.
- pět našroubujte uzávěr plnicího otvoru oleje / měrku hladiny oleje (13/2).

7.3 Vzduchový filtr

Častým čištěním vzduchového filtru (6) předejdete chybné funkci karburátoru. Začne-li motor kouřit a současně slábne výkon motoru, je to znamení, že je filtr ucpaný. Vyčistěte vzduchový filtr, zlehka jej vyklepněte, aby vypadl prach z papírové vložky.

Vyčistěte vzduchový filtr a vyměňte jeho vložky

- Odšroubujte křídlovou matici, sejměte kryt vzduchového filtru a zkontrolujte, zda se na něm nenacházejí dírký nebo trhliny. Poškozenou část vyměňte.
- Setřete nečistotu z vnitřní strany krytu filtru čistým, vlhkým hadříkem.
- Odšroubujte vnitřní křídlovou matici a vyjměte součásti vzduchového filtru.
- Vložku filtru z pěnové hmoty opatrně sejměte z vložky papírového filtru. Zkontrolujte obě části, zda nejsou poškozeny. Poškozené vložky vyměňte.
- Vyčistěte vložku filtru z pěnové hmoty v teplé vodě a jemném mýdlovém roztoku. Důkladně opláchněte čistou vodou a nechejte dobře vyschnout.
- Ponořte vložku z pěnové hmoty do čistého motorového oleje a přebytečný olej vyždímejte.
- Vyklepejte vložku papírového filtru na nějakém tvrdém povrchu, aby se odstranila nečistota. Nečistotu nikdy nekartáčujte, protože by se tak zatlačila do vláken.
- Nasadte vložku z pěnové hmoty na vložku papírového filtru a vzduchový filtr s těsněním opět vmontujte.



POKYN

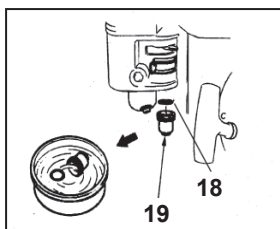
Nikdy nenechávejte motor běžet bez nebo s poškozenou vložkou vzduchového filtru. Nečistota se tak dostane do motoru, čímž může dojít k závažnému poškození motoru. V takovém případě se prodejce i výrobce distancují od jakéhokoliv poskytnutí záruk.

⚠ VAROVÁNÍ

K čištění vložky vzduchového filtru NIKDY nepoužívejte benzin nebo čisticí roztoky s nízkým bodem vzplanutí. Následkem by mohl být požár nebo výbuch.

7.3 Čištění usazovací nádržky

1. Uzavřete palivový kohout (5).
2. Odšroubujte usazovací nádržku (19) a radiální těsnicí kroužek (18) a důkladně vše vyčistěte v nehořlavém rozpouštědlu a nechte vyschnout. Zkontrolujte radiální těsnicí kroužek, zda dobře těsní a není poškozen.
4. Našroubujte opět oba díly.
5. Otevřete palivový kohout a zkontrolujte netěsnosti.



Vyčistěte usazovací nádržku

7.5 Zapalovací svíčka
⚠ VAROVÁNÍ

Výfuk se během provozu velmi zahřeje a po vypnutí motoru zůstává chvíli horký. NIKDY se nedotýkejte horkého motoru.

Vyměňujte zapalovací svíčku pouze za studena!

Podle potřeby zapalovací svíčku vyčistěte nebo vyměňte. Viz manuál motoru.

Zapalovací svíčku (7) zkontrolujte, vyčistěte a vyměňte.

- Sejměte konektor zapalovací svíčky a odstraňte případnou nečistotu v oblasti svíčky.
- Vyšroubujte svíčku a zkontrolujte ji.
- Zkontrolujte izolátor. Dojde-li k poškození jako jsou např. trhliny nebo střepty, svíčku vyměňte.
- Vyčistěte elektrody zapalovací svíčky drátěným kartáčem.
- Zkontrolujte vzdálenost elektrod a seřídte je. Rozteč viz „Technické údaje“.
- Našroubujte zapalovací svíčku a pevně utáhněte klíčem na svíčky.
- Nasadte konektor na zapalovací svíčku.

POKYN

Povolená zapalovací svíčka se může přehřát a poškodit motor. A příliš silné utahení zapalovací svíčky může poškodit závit v hlavě válce.

7.6 Hnací řemen

U nových strojů nebo po seřízení nového řemenu a také během následujících 4 hodin provozu desky se musí provést opětovná kontrola napnutí řemenu. Poté kontrolujte řemen každých 50 hodin a popřípadě napněte.

Stroj musí stát vodorovně a nesmí být v provozu.

Napnutí / výměna hnacího řemenu

1. Povolte šrouby na ochranném krytu řemenu (I) a kryt sejměte směrem nahoru .
2. Zkontrolujte napnutí řemenu.
3. Hnací řemen (a) znovu napněte, pokud je povolen o více než 10-15 mm (tlak palce).
4. Povolte 4 pojistné matice (M12), na kterých jsou umístěny pryžové dorazy.

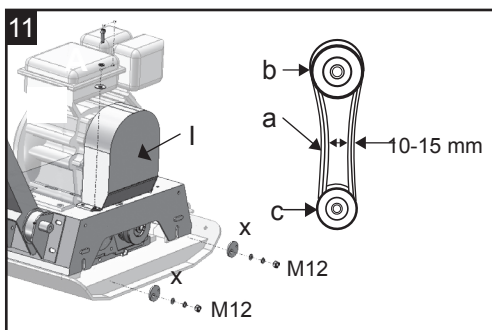
Napnutí hnacího řemenu – všechny 4 excentrické kotouče (X) otočit nahoru.

Povolení hnacího řemenu – všechny 4 excentrické kotouče (X) otočit dolů.

POKYN

Dávejte pozor, aby byly řemenice spojky (b) a budiče (c) seřizeny vedle sebe.

5. Všechny 4 pojistné matice (M12) opět dobře utáhněte.
6. Nasaďte ochranný kryt řemenu a znovu jej pevně přišroubujte.



Vyměňte hnací řemen

7.7 Mazání budiče

Při kontrole stavu oleje v budiči musí motor stát vodorovně a nesmí být v provozu.

Kontrola hladiny oleje:

Každých 50 provozních hodin kontrolujte hladinu oleje v budiči.

- Stroj postavte vodorovně.
- Odstraňte nečistotu v oblasti otvoru plnění.
- Odstraňte šroub na otvoru (G).
- Stav oleje by měl dosahovat až k závitu vypouštěcího šroubu.
- Podle potřeby doplňte převodový olej SAE 80W-90 (použijte trychtýř).
- Otvor plnění (G) opět uzavřete šroubem a těsnícím kroužkem.

Výměna oleje v budiči:

Olej v budiči vyměňujte každých 300 provozních hodin.

Stroj musí stát vodorovně a nesmí být v provozu.

Motorový olej nechejte vytékat, dokud je motor zahřátý.

VAROVÁNÍ

Nebezpečí opaření horkým olejem!

- Nechejte motor zahřát.
- Vypněte motor.
- Odstraňte šroub na otvoru pro vypouštění (G).
- Odstraňte vypouštěcí šroub (X).
- Nechejte převodový olej vytéct do vhodné mělké nádoby.



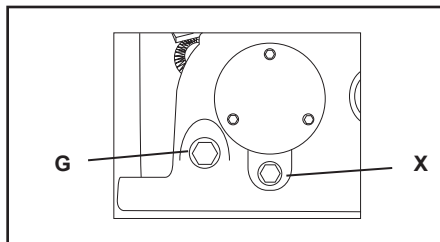
POZOR

Použitý motorový olej je třeba ekologicky zlikvidovat. Doporučujeme předat

použitý olej v uzavřených nádobách do recyklačních skladů nebo sběrného

místa pro použitý olej. Použitý olej nevylévejte ani do popelnice, ani do kanalizace, do odpadu ani do půdy.

- Opět našroubujte vypouštěcí šroub (X) s těsnícím kroužkem.
- Doplňte převodový olej SAE 80W-90 otvorem pro plnění (G) (cca 500 ml), až olej dosáhne závitů šroubu (použijte trychtýř).
- Otvor (G) opět uzavřete těsnícím závitkem.



Vyměňte olej v budiči

POKYN

NE přepněte. Příliš mnoho oleje v budiči může snížit výkon a poškodit hnací řemen.

7.8 Čištění spodní desky

Po každém použití se musí odstranit nečistota a kamínky, které se nashromáždí pod konzolou motoru. Aby se zabránilo přehřátí motoru, musí se v prašném prostředí udržovat žebrování chlazení válců v čistotě.

8. ODSTRANĚNÍ ZÁVAD

Porucha	Příčina	Náprava
Rychlost chodu vpřed je příliš nízká. Deska nedosáhne maximální rychlosti	Regulace plynu je chybně namontována	Namontujte správně regulaci plynu
	Půda je příliš mokrá, deska uvázla.	Počkejte, dokud půda nevyschne
	Hnací řemen je uvolněn, klouže po řemenici.	Seřídte hnací řemen nebo jej vyměňte. Zkontrolujte čep motoru, zda je dobře upevněn.
	Vzduchový filtr je ucpaný.	Vyčistěte jej popř. vyměňte.
Nefunguje vibrování.	Poškození na budiči nebo desce.	Zkontaktujte servis.
Ztráta oleje	Opatřebovaná těsnění, radiální těsnicí kroužky	Zkontaktujte servis.
Deska běží nepravidelně nebo naráží.	Povrch půdy je příliš tvrdý	Zhutňování povrchu půdy není možné
	Tlumič nárazů je příliš volný nebo poškozený.	Zkontaktujte servis.
Motor se nedá spustit	V nádrži není palivo	Doplňte palivo.
	Palivový kohout je uzavřen	Otevřete palivový kohout.
	Vzduchový filtr je znečištěn.	Vyčistěte vzduchový filtr.
	Zámek zapalování je poškozen.	Zkontaktujte servis..
	Vybitá baterie.	Nabít baterii.
	Chybí motorový olej.	Doplňte motorový olej.

Jestliže tato opatření závadu neodstraní nebo se vyskytnou závady, které zde nejsou uvedeny, nechejte přístroj zkontrolovat odborníkem.

9. POKYNY K OCHRANĚ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ



Staré elektropřístroje jsou druhotnou surovinou, nepatří proto do domovního odpadu! Chtěli bychom vás tímto poprosit, abyste nás podpořili svým aktivním přístupem při šetření přírodních zdrojů a ochraně životního prostředí. Odevzdejte tento přístroj – pokud je to možné – do recyklačních skladů.

Informujte se v místě bydliště na možnosti ekologicky správné a odborné likvidace.

TECHNICKÉ ÚDAJE

10. TECHNICKÉ ÚDAJE

Model:		RP-160HPC	RP-300HPCA
Hnací motor:	typ	Jednoválcový čtyřtaktí benzínový OHV-motor chlazený vzduchem	
Obsah válců:	cm ³	270	389
Jmenovitý výkon:	kW	6,0	8,2
Počet otáček motoru:	1/min	3600	
Palivo:		Bezolovnatý standardní benzín s oktanovým číslem 91 nebo vyšším	
Obsah palivové nádrže:	l	6,0	6,5
Motorový olej:		SAE 10W-30 / SAE 10W-40	
Obsah motorového oleje:	l	~ 1,1	~ 1,1
Velikost desky (d x š):	mm	cca 700 x 360	cca 830 x 480
Rozšíření desky (D x Š):	mm	700 x 60	830 x 100
Rozměry (D x Š x V):	mm	1140 x 480 x 950	1360 x 630 x 920
Odstředivá síla:	kN	30,5	38
Hloubka zhutnění:	cm	50	90
Max. posuv:	m/min	20-25	15-18
Vibrační nárazy/min:	VPM	4810	4810
Frekvence:	Hz	67	80
Max. přípustná šikmá poloha motoru:	stupeň	20°	
Přenos síly:		Z hnacího motoru přes automatickou odstředivou spojku a klínový řemen přímo do budiče	
Provozní hmotnost	kg	cca 160	cca 262
Hladina akustického výkonu LWA:	dB(A)	108	

Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusejí tak zároveň znázorňovat spolehlivé hodnoty na pracovišti. Ačkoliv existuje korelace mezi hladinou emisí a imisí, nedá se z toho spolehlivě odvodit, zda budou zapotřebí dodatečná bezpečnostní opatření nebo ne. Faktory, které ovlivňují aktuální hladinu imisí na pracovišti, obsahují osobitý ráz pracoviště, další zdroje hluku, např. různé množství strojů a další sousedící pracoviště. Přípustné hodnoty na pracovišti se mohou rovněž v každé zemi různit. Tato informace však má uživatele opravňovat k tomu, aby provedl lepší odhad nebezpečí a rizik.

11. ZÁRUKA / ZÁKAZNICKÝ SERVIS

Záruka

Zákonná záruční lhůta činí 2 roky po datu nákupu. V případě eventuálních závad na produktu se, prosím, obraťte na náš zákaznický servis. Za tímto účelem vám doporučujeme, abyste si pečlivě

uschovali doklad o zaplacení.

Záruka se realizuje takovým způsobem, že se podle našeho rozhodnutí závadné díly buď bezplatně opraví nebo se nahradí za nové díly. Vyměněné díly přecházejí do našeho vlastnictví. Opravou nebo výměnou jednotlivých dílů se doba záruky buď prodlouží, nebo se pro přístroj zavede nová záruční lhůta. Pro vestavěné náhradní díly neplatí žádná vlastní záruční lhůta. Záruku nepřebíráme za škody a závady na přístroji nebo na jeho dílech, které se vyskytnou na základě přílišného namáhání, neodborného zacházení a údržby. To platí také při nedodržení návodu k provozu a při montáži náhradních dílů a příslušenství, které nejsou v našem programu uvedeny. Jestliže na přístroji provedou zásah nebo změny osoby, které jsme k tomu nezmocnili, zanikne nárok na záruku.

Zákaznický servis

Vaše technické dotazy vám zodpoví a informace o našich produktech a objednávkách náhradních dílů vám podá náš servisní tým:

Pracovní

doba servisu: pondělí až čtvrtek od 8–16:30 hodin, pátek od 8-14:00 hodin.

Adresa: LUMAG CZ s.r.o., Kanovnická 18, CZ-37001 České Budějovice

Telefon: 0042 / 382 228 786, 796

Fax: 0042 / 382 228 795

E-Mail: info@lumag.cz, servis@lumag.cz

Asi 90 % všech reklamací se týká chyb při manipulaci. Tyto závady se dají odstranit, jestliže se spojíte s naší servisní horkou linkou. Prosíme vás proto, abyste této linky využili dříve, než vrátíte přístroj prodejci. Na této lince vám neprodleně a rychle pomohou.

Důležité upozornění: Prosím, nezasílejte svůj přístroj na naši adresu, aniž byste byli vyzváni naším servisním týmem. Nebezpečí ztráty a náklady za nevyžádané zásilky se přičítají na vrub odesílatele. Vyhrazujeme si právo odmítnout přijetí nevyžádané zásilky nebo odeslat příslušné zboží zpět odesílateli na jeho náklady.

12. CE PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

podle ustanovení směrnic ES

- elektromagnetická snesitelnost 2004/108/EG
- strojní směrnice 2006/42/EG
- směrnice pro venkovní použití 2000/14/EG - 2005/88/EG

prohlašuje firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

že produkt

Druh přístroje: Vibrační deska (Zhutňovací stroj)
Typ přístroje: RP-160HPC, RP-300HPCA

odpovídá hlavním požadavkům na ochranu dle výše jmenovaných směrnic ES. Shoda spočívá v následujících normách:

EN 500-1:2006
EN 500-4:2006
ZEK 01.02-08/12.08

Zplnomocněná osoba pro sestavení technických podkladů: Christopher Weißenhorner

Prohlášení o shodě se vztahuje pouze na stroj ve stavu, ve kterém byl uveden do prodeje; konečným uživatelem dodatečně umístěné díly a/nebo dodatečně provedené zásahy se nebudou brát v úvahu.

Kirchdorf, 02.04.2015

Manfred Weißenhorner, jednatel společnosti

místo/datum

prodejce, zplnomocněná osoba



podpis

13. PŘÍSLUŠENSTVÍ

Příslušenství pro RP-160HPC

Označení produktu	Číslo zboží	Obj.č.	EAN
Náhradní pryžová podložka, transparentní, třídílná	740 x 360 x 6 mm 740 x 60 x 6 mm 740 x 80 x 6 mm	5G3RP160HPC	40 47424 00322 0
Náhradní pojezd	Ø 125 mm	5RRP160HPC	40 47424 00323 7

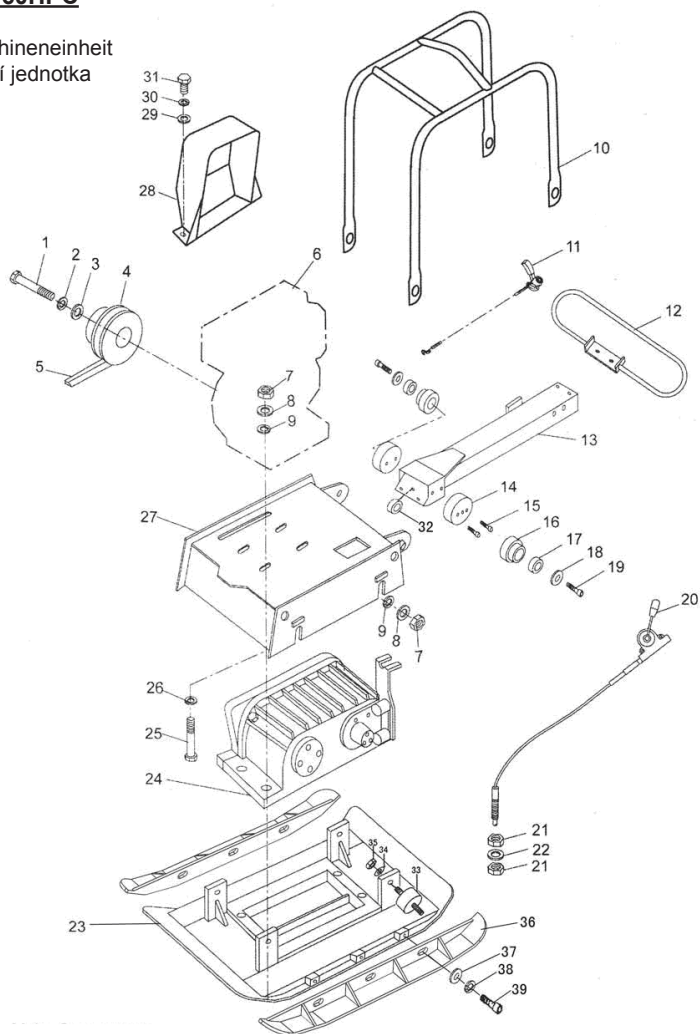
Příslušenství pro RP-300HPCA

Označení produktu	Číslo zboží	Obj.č.	EAN
Náhradní pryžová podložka, transparentní, třídílná	860 x 470 x 6 mm 860 x 80 x 6 mm 860 x 80 x 6 mm	5G3RP300HPC	40 47424 00324 4
Náhradní pojezd	Ø 125 mm	5RRP300HPC	40 47424 00325 1

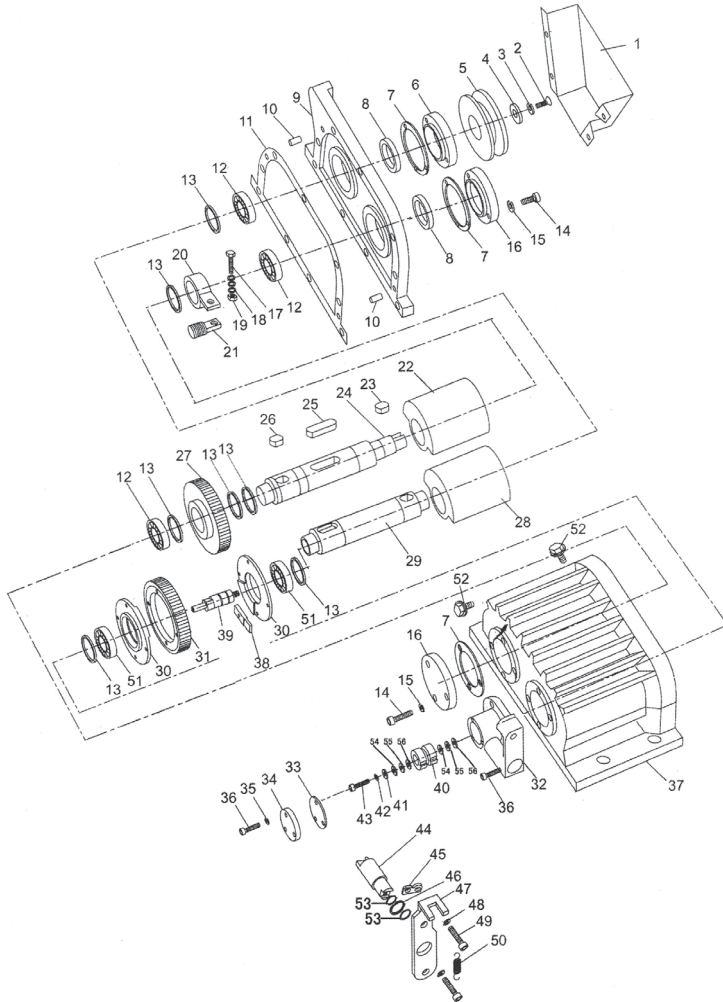
14. BAUTEILE DER MASCHINE SOUČÁSTI STROJE

RP-160HPC

Maschineneinheit
strojní jednotka

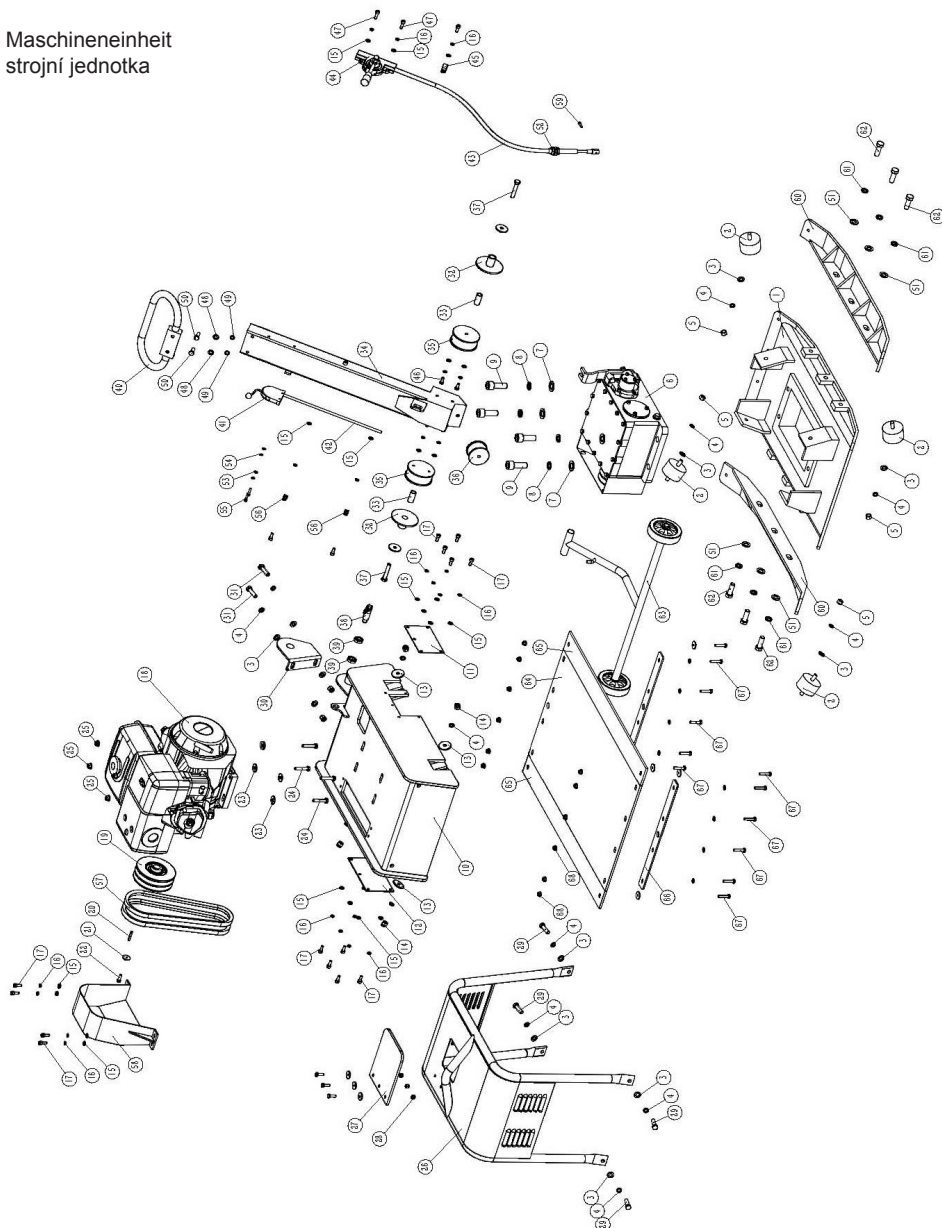


Erreger
budič

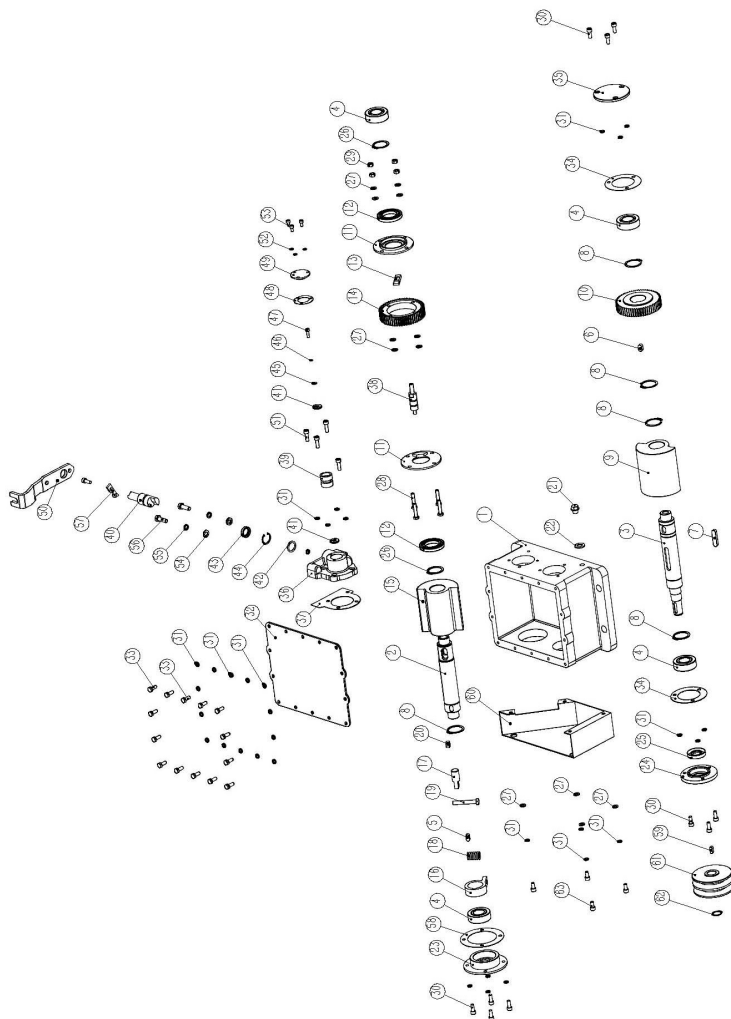


RP-300HPCA

Maschineneinheit
strojní jednotka



Erreger
budič







LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0

Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

Stand: 04/2015

Änderungen vorbehalten.